

Eberswalder Weihnachtsmarkt

Programm in dieser Ausgabe

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

09/2026
20.11.2026
34. Jahrgang

Postwurfsendung

Stadt Eberswalde

Amtlicher Teil

- Beschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 401 „TGE-InnoZent“ gemäß § 10 Baugesetzbuch **2**
- Information über die Beschlüsse der 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.10.2026 **3**
- Information über die Beschlüsse der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 15.10.2026 **3**

Nichtamtlicher Teil

- Pokal des Bürgermeisters am 30.12.2026, 17 Uhr **4**
- Informationsabend zum Übergang an das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium für Eltern **4**
- „Globus Naturkost“ und Kita „Sputnik“ vereinbaren Zusammenarbeit für eine gesunde Ernährung **5**
- Neuer Jugendplatz im Gertraudenpark übergeben **6**
- Bernauer und Eberswalder Stadtpass **7**
- Weihnachtsgrußkartenaktion der Stadt Eberswalde **7**
- Gemeinsames Erinnern – Totensonntag **8**
- Birgit Jahn nach mehr als 33 Jahren bei der Stadt Eberswalde in den Ruhestand verabschiedet **9**
- Neue App begleitet Besucher durch den Zoo Eberswalde **10**
- Angebot der außerordentlichen Streitschlichtung – die Schiedsstelle **10**
- Gut vorbereitet auf den Winter 2026/2027 **11**
- Weihnachtsmarkt im Brandenburgischen Viertel am 13.12.2026 **12**
- 23. Kreisfotoschau – neue Ausstellung in der Kleinen Galerie **13**
- Netzwerken, Ideen teilen, Kultur stärken – das 6. Netzwerktreffen Brandenburger Spielorte in Eberswalde **14**
- 20 Jahre ausgezeichnet – unsere Tourist-Information ist mehr als nur Ticketverkauf **15**
- Objekte erzählen Geschichte: Die Sammlung Hauser – Zeugnisse der deutsche Kolonialvergangenheit **16**
- Denken Sie mit uns Museum weiter! **17**
- Eberswalder Erntedankmarkt 2026 **17**
- Eberswalder Weihnachtsmarkt vom 27.11. bis 06.12.2026 **18-19**
- Abfallentsorgung 2027 **20-31**
- Fraktionen/Beiräte **32-33**
- Anzeigen **34-36**

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Weihnachtsmarkt 2025 in Eberswalde © Stadt Eberswalde / euroluftbild.de/aerofoto.team // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 31.12.2026.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Beschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 401 „TGE-InnoZent“ gemäß § 10 Baugesetzbuch

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 24.09.2026 den Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) als Satzung beschlossen.
Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans wird hier gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gegeben.
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans geht aus dem abgedruckten Übersichtsplan hervor. Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Flurstücke der Flur 4 Gemarkung Eberswalde vollständig: 56/14, 253, 274, 275 sowie Teilflächen der Flurstücke 137, 240, 244 sowie 56/9 (Straßenland).
Der Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.
Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“ einschließlich Begründung ab dem Tage der Bekanntmachung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ort der Einsichtnahme:
Stadt Eberswalde
02.3 Dezernat Bau und Stadtentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Liegenschaften (in der Rathauspassage)
Breite Straße 39
16225 Eberswalde

Zeit der Einsichtnahme:
dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr (außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung 03334/64611)

Der Bebauungsplan wird mit Begründung in das Internet eingestellt.

Die Unterlagen können jederzeit unter
https://www.eberswalde.de/bauen-stadtentwicklung/bauleitplanung-und-sonstige-satzungen
sowie unter http://blp.brandenburg.de eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden DIN- und andere technische Vorschriften können in der Stadt Eberswalde, 02.3 Dezernat Bau und Stadtentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Liegenschaften, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde während der Dienststunden eingesehen werden.

Hinweis gemäß § 215 BauGB und § 3 BbgKVerf
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB und des § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird hingewiesen.
Unbeachtlich werden Verletzungen der nachfolgend genannten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Eberswalde geltend gemacht worden sind:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges.

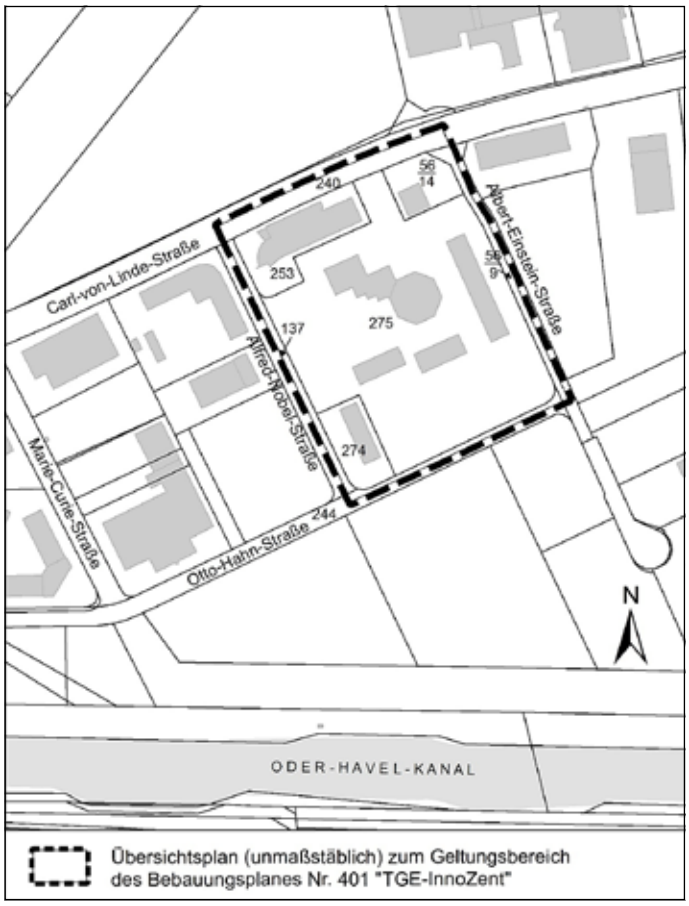
Die Unbeachtlichkeit nach rügelosem Ablauf eines Jahres gilt entsprechend für nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler.

Gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf wird nach rügelosem Ablauf eines Jahres unbeachtlich, wenn eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Die Unbeachtlichkeit gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.
In jedem Fall ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Eberswalde, den 14.10.2026

Götz Herrmann
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 401 „TGE-InnoZent“

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.10.2026

Vorlage: BV/0407/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Externes Quartiersmanagement im Brandenburgischen Viertel

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 128/19/26**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Ausschreibung des „Externen Quartiersmanagements im Brandenburgischen Viertel“ durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der Auftragswert beträgt 117.500,00 €.

Vorlage: BV/0410/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 01.2 - Referat für Beteiligungsverwaltung

Abschluss eines Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß § 6 EEG Abs. 1 Nr. 2 (Bestandsanlagen)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 129/19/26**
1. Der Hauptausschuss der Stadt Eberswalde beschließt den Abschluss des als Anlage 1 beigefügten Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG (Bestandsanlagen) mit der SUN:BAR Photovoltaik Barnim GmbH, Ostender Höhen 70, 16225 Eberswalde. Sollten bis zur Unterzeichnung des Vertrages noch redaktionelle oder sonstige Änderungen erforderlich werden, die die wesentlichen Inhalte des Vertrages nicht berühren, gilt die Zustimmung hierzu als erteilt.
2. Der Hauptausschuss ermächtigt den Bürgermeister, den Vertrag im Namen der Stadt Eberswalde zu unterzeichnen sowie alle zur Vertragsdurchführung erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 16.10.2026

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 15.10.2026

Vorlage: BV/0409/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

Grundsatzbeschluss zum Sondervermögen “Zukunftspaket Brandenburg”

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 20/176/26**
1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Nutzung des Sondervermögens vollumfänglich für die Stadt Eberswalde zu nutzen.

2. Für nachfolgende Maßnahmen sollen zur Sicherung der Kofinanzierungsanteile sowie für nachzuweisende Eigenanteile der Stadt Eberswalde in einem ersten Schritt Fördermittel aus dem Sondervermögen umgesetzt werden:
   a) Maßnahme: Westend – Laufbahn Stadion
   b) Maßnahme: Radbrückenschlag
   c) Maßnahme: Fahrzeuge Feuerwehr.
   Die Stadtverwaltung wird beauftragt, soweit erforderlich einen Nachtragshaushalt für die vorgezogene Nutzung des Sondervermögens zu erstellen, um die Fördermittel für die benannten Maßnahmen zu sichern.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt für einen zweiten Schritt der möglichen Fördermittelabrufe zu prüfen, für welche bereits abgeschlossenen und begonnenen Maßnahmen Finanzmittel aus dem Sondervermögen abgerufen werden könnten, diese zu priorisieren und einen entsprechenden Beschlussvorschlag bis Ende 2026 zu erarbeiten.
4. Eine weitere Nutzung des Sondervermögens für weitere Maßnahmen soll im Rahmen der Haushaltsplanung für die Jahre 2028 ff. festgelegt werden.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 16.10.2026

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils



ALEXANDER VON HUMBOLDT GYMNASIUM

INFORMATIONSABEND ZUM ÜBERGANG AN DAS ALEXANDER VON HUMBOLDT GYMNASIUM FÜR ELTERN

DER 4. KLASSEN AM 26.11.26 UM 18 UHR | DER 6. KLASSEN AM 10.12.26 UM 18 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR AM 28.01.27 AB 15:30 UHR

W.-Seelenbinder-Str. 3 · 16225 Eberswalde · weitere Informationen auf www.gymnasium-eberswalde.de

„Globus Naturkost“ und Kita „Sputnik“ vereinbaren Zusammenarbeit für eine gesunde Ernährung

Woher kommen unsere Lebensmittel? Was wächst in der Region und wann haben bestimmte Obst- und Gemüsesorten Saison? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Kinder der Kita „Sputnik“ künftig gemeinsam mit „Globus Naturkost“.



Am 15. Oktober 2026 unterzeichneten die Partner eine Kooperationsvereinbarung, um Ernährungsbildung, Regionalität und Nachhaltigkeit stärker im Kita-Alltag zu verankern.
Im Mittelpunkt steht das praktische Lernen. Die Kinder erfahren, wo Lebensmittel herkommen, wie sie angebaut werden und warum eine ausgewogene Ernährung wichtig ist. Dabei lernen sie auch regionale und saisonale Produkte kennen.
Geplant sind gemeinsame Kochveranstaltungen, Ernährungsprojekte und die Bereitstellung von Informationsmaterialien. Auch am Projekt „Klimakönner“, an dem die Kinder im Jahr vor ihrer Einschulung teilnehmen, wird „Globus Naturkost“ mitwirken.
Darüber hinaus können die Kinder der Kita „Sputnik“ die Räumlichkeiten von „Globus Naturkost“ mit selbst gebastelten, saisonalen Dekorationen mitgestalten. So bringen die Kinder ihre eigenen Ideen ein und sammeln Erfahrungen außerhalb ihres gewohnten Umfelds.
Yvonne Rohde, Leiterin der Kita „Sputnik“, betont die Bedeutung der Kooperation: „Für uns als Bildungseinrichtung ist es wichtig, dass Kinder nicht nur in ihrer unmittelbaren Umgebung lernen, sondern auch die Welt um sie herum entdecken. Dazu gehört, zu verstehen, woher unsere Lebensmittel kommen und welchen Stellenwert gesunde Ernährung hat. Durch die Zusammenarbeit mit ‚Globus Naturkost‘ können wir dieses Wissen für die Kinder ganz konkret und im Alltag erlebbar machen.“
Mit den gemeinsamen Aktivitäten wollen beide Partner das Wissen der Kinder über Ernährung und Nachhaltigkeit stärken und ihnen neue Möglichkeiten bieten, selbst aktiv zu werden und Zusammenhänge zu entdecken.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Nach getätigter Unterschrift: Der Kooperationsvertrag. (v.l.n.r.) Yvonne Rohde, Leiterin der Kita „Sputnik“, Torsten Pelikan, Geschäftsführer der Globus Naturkost GmbH, und Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur





Sportlich: die Tischtennisplatten finden schnell Anklang

Neuer Jugendplatz im Gertraudenpark übergeben

Ein Ort zum Treffen, Verweilen und Mitgestalten ist entstanden.

Am 14. Oktober 2026 haben Vertreterinnen und Vertreter der Stadtpolitik und Stadtverwaltung den neuen Jugendplatz im Gertraudenpark an der Freienwalder Straße feierlich an die Kinder und Jugendlichen Eberswaldes übergeben. Der neue Platz ist ein weiterer Schritt bei der Umsetzung des im Dezember 2021 verabschiedeten Jugendkonzeptes der Stadt Eberswalde. Unter hohen, alten Eichen gelegen, bietet der Jugendplatz verschiedene Möglichkeiten zum Sitzen, Treffen und Verweilen. Eine modulare Bank, eine Tischtennisplatte, vier Liegebänke und ein Sitzpodest laden zum gemeinsamen Aufenthalt ein und machen den Ort zu einem Treffpunkt für alle Generationen – insbesondere für Jugendliche.

„Der neue Jugendplatz zeigt, wie aus Beteiligung konkrete Gestaltung werden kann. Die Jugendlichen haben nicht nur über den Standort mitentschieden, sondern konnten auch ihre Ideen und Wünsche für die Ausgestaltung einbringen. So ist ein Ort entstanden, der ihnen Raum für Begegnung, Freizeit und gemeinsames Miteinander bietet“, so Eberswaldes Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur, Bernd Schlüter.

Die Entscheidung für den Standort im Grünen geht auf den Jugenddialog Eberswalde (JudiE) 2024 zurück. In einer Abstimmung sprach sich die Mehrheit der teilnehmenden Jugendlichen für den Standort im Gertraudenpark aus. Auch bei der weiteren Planung war die Beteiligung der jungen Eberswalderinnen und Eberswalder gefragt, die sich über einen Online-Fragebogen sowie bei mehreren Vor-Ort-Befragungen einbrachten und so ihre Ideen und Wünsche für den neuen Platz formulierten. Diese Anregungen flossen, soweit möglich, in die Gestaltung ein.

Die Bauarbeiten für den Jugendplatz begannen im April 2026. Die Stadt Eberswalde hat hierfür rund 49.000 Euro Haushaltsmittel investiert. Mit der Übergabe steht der neue Treffpunkt nun allen Kindern, Jugendlichen und weiteren Besucherinnen und Besuchern des Gertraudenparks zur Verfügung.



Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, der Stadtpolitik sowie Anwohnende, Kinder und Jugendliche freuen sich über den neuen Jugendplatz

Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Bernauer und Eberswalder Stadtpass

Seit nunmehr über fünf Jahren gibt es den Stadtpass in Bernau und Eberswalde. Mit ihm gewähren die beiden Städte ihren Bürgerinnen und Bürgern Ermäßigungen bei zahlreichen Kultur- und Freizeitangeboten. Sie schaffen so übergreifende Synergien. Ein Pass für zwei Städte.



Der Pass richtet sich an Menschen, die aufgrund wirtschaftlicher oder körperlicher Einschränkungen in ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beeinträchtigt sind, und soll ihnen einen besseren Zugang zu diesen Angeboten verschaffen. In Eberswalde gilt der Stadtpass für Ermäßigungen bei Besuchen der Stadtbibliothek, des Museums, des Freizeitbad´s „baff“, des Familiengartens, des Zoos sowie bei Veranstaltungen des Amtes für Kultur und Tourismus. In Bernau können mit dem Stadtpass gleichfalls die Stadtbibliothek und das Museum sowie die Schwimmbäder Plansche, Freibad Waldfrieden und Waldbad Liepnitzsee sowie das Sportforum vergünstigt genutzt werden. Auch bei Kultur-, Sport- und Stadtveranstaltungen, die von der Stadt selbst oder von ihr geförderten Trägern ausgerichtet werden, wird ein Preisnachlass gewährt. Der Stadtpass ist jeweils ein Jahr lang gültig und kann beim Bürgeramt der jeweiligen Stadt beantragt oder verlängert werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Er ist nur in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass nutzbar.
Weitere Informationen sowie das Antragsformular zum Stadtpass finden Sie unter eberswalde.de/stadtpass.

Weihnachtsgrußkartenaktion der Stadt Eberswalde

Damit Ihre Grüße zum Fest im weihnachtlichen Glanz ankommen, stellt Ihnen die Stadt Eberswalde ab Montag, dem 23. November 2026 eine Auswahl an weihnachtlichen Grußkartenmotiven zur Verfügung.

Freude versenden kann so einfach sein! Also finden Sie Ihr persönliches Lieblingsmotiv und senden Sie weihnachtliche Eberswalde-Grüße raus an Ihre Liebsten! Übrigens: Auch die vielen sozialen Einrichtungen in Eberswalde freuen sich über Weihnachtsgrüße!

Die Weihnachtsgrußkarten stehen an folgenden Ausgabestellen für Sie bereit:

Rathaus Eberswalde
Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde

Stadtbibliothek Eberswalde
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Bürgerzentrum im Brandenburgischen Viertel
Schorfheidestraße 13, 16227 Eberswalde

Tourist-Information Eberswalde
Steinstraße 3, 16225 Eberswalde

Die Stadt Eberswalde wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und viel Freude beim Schreiben und Versenden Ihrer Weihnachtsgrüße!



© Mockup: Canva, Foto: Florian Heilmann

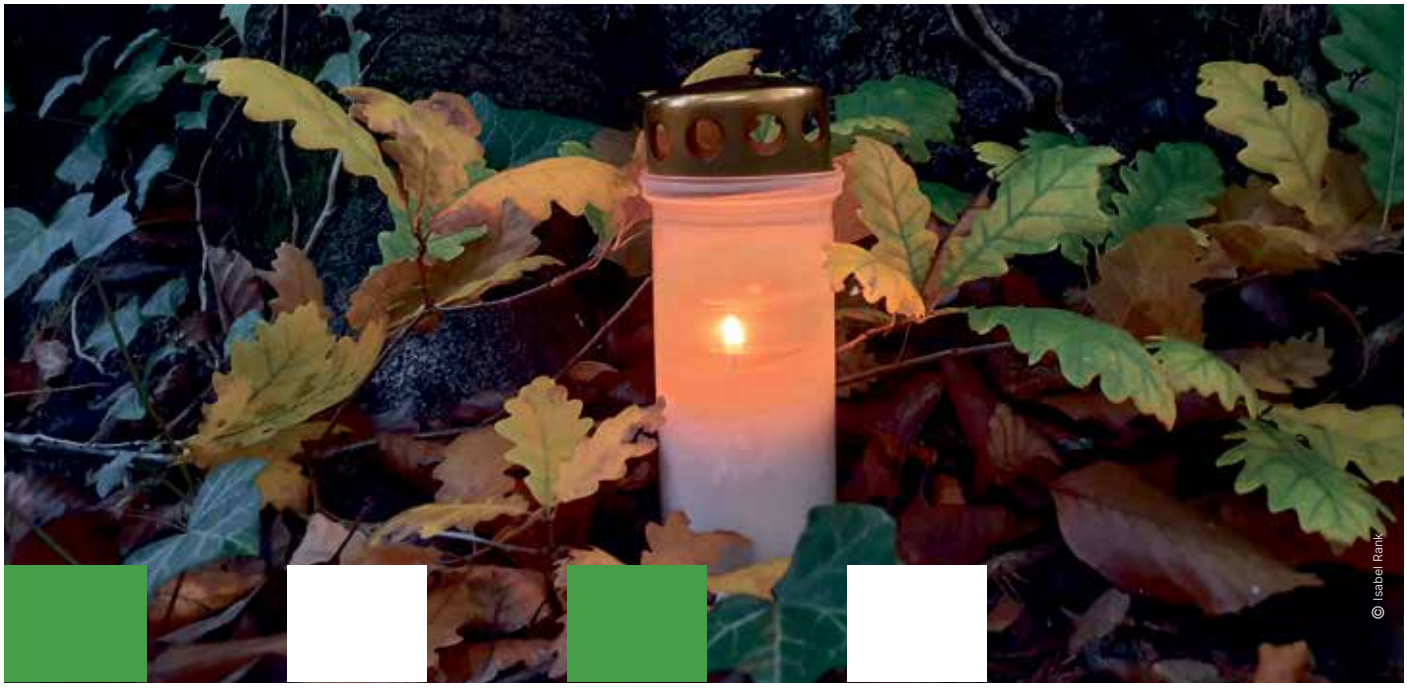
Stadt Eberswalde

Gemeinsames Erinnern
Totensonntag, 22. November 2026

Von 11 bis 16 Uhr an der Trauerhalle des Waldfriedhofs

11 Uhr	Friedhofsführung zu historischen Gräbern, Start: **Trauerhalle**
13:30 Uhr	Kranzniederlegung und Verlesung der 2026 verstorbenen Menschen ohne Angehörige im **Rhododendronhain/Revier 42**
14 Uhr	Andacht der Evangelischen Kirchengemeinde Eberswalde am **Rondell/Revier 38**
15 Uhr	Musikalische Vesper in der **Trauerhalle**

Für das leibliche Wohl ist mit einer Auswahl an süßen und deftigen Speisen gesorgt. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Informations-, Mitmach- und Bastelstände der beteiligten Akteure.



Birgit Jahn nach mehr als 33 Jahren bei der Stadt Eberswalde in den Ruhestand verabschiedet

Am 28. August 2026 verabschiedete die Stadt Eberswalde Birgit Jahn in den Ruhestand. Mehr als 33 Jahre lang hatte sie in der Stadtverwaltung gewirkt, zunächst als Volljuristin im Rechtsamt und später als Leiterin des Liegenschaftsamtes. Mit ihrer Fachkenntnis und ihrem Wissen über die städtischen Grundstücke war sie über viele Jahre eine wichtige Ansprechpartnerin in der Verwaltung.



Über drei Jahrzehnte im Dienst der Eberswalder Stadtverwaltung: Birgit Jahn

Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Mannheim und dem Referendariat mit dem Schwerpunkt Staat und Verwaltung führte ihr beruflicher Weg in die Waldstadt Eberswalde. Am 16. August 1993 trat sie ihren Dienst im Rechtsamt an. Am 1. Juli 1997 wurde sie zur Stadtrechtsrätin ernannt. Im Februar 2012 übernahm sie die Leitung des Liegenschaftsamtes, das sie bis zum 31. August 2026 führte.
In ihrer Zeit erlebte Birgit Jahn zahlreiche Veränderungen in der Stadtverwaltung. Vier Bürgermeister und viele Dezernentinnen und Dezernenten begleiteten ihren beruflichen Weg. Was über die Jahre blieb, war ihr umfassendes Wissen über Eberswalde und die Besonderheiten seiner Grundstücke.
Wenn es um städtische Grundstücke ging, wusste Birgit Jahn oft auch bei schwierigen Fragen weiter. Wo befanden sich frühere Bunker? Welche Rechte und Verpflichtungen waren mit einem Grundstück verbunden? Und welche Voraussetzungen mussten Familien erfüllen, um über das Einheimischenmodell ein Grundstück für den Bau ihres eigenen Hauses zu erwerben? Oft half die Erfahrung aus vielen Jahren, Zusammenhänge zu erkennen und die richtige Antwort zu geben.
Rund 7.300 Arbeitstage und mehr als 50.000 Arbeitsstunden war sie für die Stadt tätig. Hinter diesen Zahlen stehen unzählige Verträge, rechtliche Prüfungen, Grundstücksfragen und Gespräche. Ihre Arbeit verlangte Genauigkeit, Geduld und die Fähigkeit, auch bei komplizierten Sachverhalten den Überblick zu behalten. Für Birgit Jahn beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, in dem dienstliche Termine und rechtliche Fristen nicht mehr den Alltag bestimmen. Die Stadt Eberswalde wünscht ihr Gesundheit, Zufriedenheit und viel Zeit für die persönlichen Interessen.

Die Stadtverwaltung dankt ihr für ihren langjährigen Einsatz und die Verantwortung, die sie über mehr als drei Jahrzehnte übernommen hat.





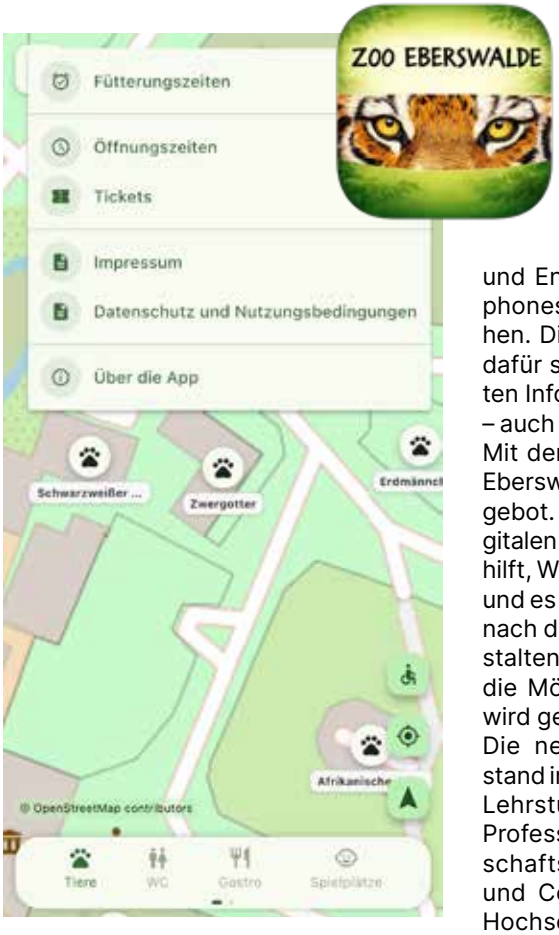
Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Bürgermeister Götz Herrmann gratuliert Birgit Jahn für ihre langjährige Tätigkeit für die Stadt Eberswalde (linkes Foto)

Neue App begleitet Besucherinnen und Besucher durch den Zoo Eberswalde

Der Zoo Eberswalde hat eine eigene App erhalten, die den Zoobesuch künftig digital begleiten kann. Sie verbindet interaktive Karten und Navigation mit Informationen über die Tiere, ihre Lebensräume und den Artenschutz.

So können Besucherinnen und Besucher ihren Rundgang nach den eigenen Interessen und Bedürfnissen gestalten.
Wo befindet sich das Tigergehege? Wie komme ich auf dem kürzesten Weg zur nächsten Toilette? Wo stehen die Bollerwagen und was kostet ein Besuch mit der ganzen Familie? Die App soll schnelle unkomplizierte Antworten geben. Eine interaktive Karte zeigt die Standorte der Tiergehege und weiterer Einrichtungen wie Restaurants und Spielplätze. Wer ein Ziel auswählt, kann sich den Weg dorthin anzeigen lassen. Dabei orientiert sich die Navigation am aktuellen Standort.
Auch aktuelle Angebote sollen leicht zu finden sein. Über eine Anbindung an die Website des Zoos Eberswalde können Informationen zu Fütterungen und besonderen Programmpunkten des Tages in die App einfließen. So lässt sich der Besuch besser planen. Wer noch schnell zu den Zwergottern möchte, die Pinguine aber auf keinen Fall verpassen will, kann sich die passende Route anzeigen lassen – vielleicht führt sie an den Sonnensittichen vorbei und am großen



Flamingoteich entlang? Bei der Routenplanung werden unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse berücksichtigt. Neben einem klassischen Fußgängermodus gibt es einen Modus für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Er hilft dabei, Wege mit Treppen zu vermeiden, sofern eine geeignete Alternative vorhanden ist.
Die App ist auf Deutsch, Polnisch und Englisch angelegt und für Smartphones mit iOS und Android vorgesehen. Die übersichtliche Gestaltung soll dafür sorgen, dass sich die gewünschten Informationen schnell finden lassen – auch unterwegs auf dem Zoogelände.
Mit der neuen App erweitert die Stadt Eberswalde ihr digitales Informationsangebot. Der Zoo bekommt damit einen digitalen Begleiter, der bei der Orientierung hilft, Wissen über die Tierwelt vermittelt und es leichter macht, den Besuch ganz nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten. Über die Veröffentlichung und die Möglichkeiten zum Herunterladen wird gesondert informiert.
Die neue Zoo-Eberswalde-App entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl von Prof. Dr. Mike Steglich, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Quantitative Methoden und Controlling, an der Technischen Hochschule Wildau. Am 4. November 2026 wurde die App erstmals der Öffentlichkeit in der Zooschule in Eberswalde vorgestellt.

Angebot der außerordentlichen Streitschlichtung – die Schiedsstelle

Haben Sie Streit mit Ihren Nachbarn? Werden Sie beleidigt oder sind Sie von Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung oder ähnlichen Vorfällen betroffen? Die Schiedsstelle bietet Ihnen die Möglichkeit, Konflikte außergerichtlich zu klären.

Eine ehrenamtliche Schiedsperson führt das Schlichtungsverfahren durch. Ziel ist eine bindende Einigung zwischen den beteiligten Parteien. Sie können einen Antrag auf Schlichtung bei der für Ihr Postleitzahlengebiet zuständigen Schiedsperson stellen. Das Gespräch findet nicht öffentlich statt. Die Verhandlungsgebühr einschließlich der Auslagen beträgt 15 bis 40 Euro. Für die Antragstellung benötigen Sie Ihren Personalausweis. Welche Unterlagen Sie zum Schlichtungsverfahren mitbringen müssen, teilt Ihnen die zuständige Schiedsperson mit.

Bei Fragen oder für weitere Informationen steht Ihnen Frau Iris Graupner im Rathaus der Stadt Eberswalde zur Verfügung. Sie finden sie in der 2. Etage, Raum 212. Sie erreichen Frau Graupner telefonisch unter 03334 64-304 oder per E-Mail an i.graupner@eberswalde.de.

Zuständigkeiten und Sprechzeiten

Schiedsperson I – Christel Buchheim
Schiedsperson I ist für das Postleitzahlengebiet 16227 und demnach für die Ortsteile Finow, das Brandenburgische Viertel und die Clara-Zetkin-Siedlung zuständig.
Die Sprechstunde findet jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.
Ort: Rathaus, Raum 102, Breite Straße 41–44, 16225 Eberswalde
E-Mail: schiedsstelle1@eberswalde.de

Schiedsperson II – Gabriele Hennrich
Schiedsperson II ist für das Postleitzahlengebiet 16225 und demnach für die Ortsteile Eberswalde 1 und 2, Tornow, Sommerfelde und Spechthausen zuständig.
Die Sprechstunde findet jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.
Ort: Rathaus, Raum 102, Breite Straße 41–44, 16225 Eberswalde
E-Mail: schiedsstelle2@eberswalde.de

Gut vorbereitet auf den Winter 2026/2027

Sie gehören zu den wiederkehrenden Konstanten im Leben – die vier Jahreszeiten. Der Bauhof der Stadt Eberswalde hat sich auf die kalte Jahreszeit und den Winterdienst 2026/2027 vorbereitet.



Die Erfahrungen der vergangenen Jahre sind in die Einsatzplanung eingeflossen. Material, Personal und Technik stehen bereit, um bei Schnee und Glätte möglichst schnell reagieren zu können.
Die Vorräte sind aufgefüllt. Insgesamt werden fast 640 Tonnen Streugut im Hafen und bei der Firma Prietz vorgehalten. Allein beim Streusand ist mit 200 Tonnen vorgesorgt worden.
Für den Winterdienst sind über 50 Einsatzkräfte eingeplant. Dazu gehören sechs Einsatzleiter, acht Fahrer für die Räum- und Streufahrzeuge sowie 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den manuellen Winterdienst. Fünf weitere Arbeitskräfte stehen als Reserve bereit und können bei Bedarf abgerufen werden.
Auch der Fuhrpark ist auf winterliche Bedingungen eingestellt. Vier Räum- und Streufahrzeuge, zwei Radlader, drei Traktoren und zwei Multicar bilden die technische Ausstattung. Für den manuellen Winterdienst kommen neun Transporter beziehungsweise Kipper zum Einsatz. Zusätzlich stehen zwei Traktoren und fünf Transporter als Reserve zur Verfügung.
Der Einsatz beginnt für die Kolleginnen und Kollegen früh am Morgen. Von Montag bis Freitag arbeitet der Winterdienst in zwei Schichten. Die Frühschicht startet um 3:15 Uhr und endet um 11:45 Uhr. Die Spätschicht übernimmt von 11:30 bis 20:00 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen gibt es eine Rufbereitschaft, die je nach Wetterlage und Bedarf aktiviert wird.
Das Einsatzgebiet ist umfangreich. Rund 110 Kilometer Straßen – darunter Bundes-, Landes-, Kreis- und Kommunalstraßen – gehören dazu. Außerdem betreut der Winterdienst zahlreiche Treppen und Brücken, Geh- und Radwege entsprechend der Straßenreinigungssatzung sowie insgesamt 151 Bushaltestellen.
Eine gute Vorbereitung ist wichtig. Trotzdem lässt sich bei starkem Schneefall oder Eisregen nicht jeder Bereich gleichzeitig räumen und streuen. Die Einsätze müssen dann nach Dringlichkeit und den geltenden Zuständigkeiten organisiert werden.

Auch Sie sind gefragt!
Damit alle sicher durch den Winter kommen, ist auch die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Grundstückseigentümer werden an ihre Räum- und Streupflichten gemäß § 6 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde erinnert. Bitte denken Sie daran, die Gehwege vor Ihrem Grundstück entsprechend den geltenden Vorgaben von Schnee und Eis zu befreien und bei Glätte zu streuen. Sorgen Sie außerdem dafür, ausreichend geeignetes Streumaterial vorrätig zu haben, damit Sie bei Bedarf schnell handeln können.
Auch im Straßenverkehr ist Vorsicht geboten. Denken Sie rechtzeitig an den Wechsel auf Winterreifen und passen Sie Ihre Fahrweise den Witterungsverhältnissen an. Fußgänger sollten bei Dunkelheit und schlechter Sicht möglichst helle oder reflektierende Kleidung tragen. Radfahrer werden gebeten, die Beleuchtung ihres Fahrrads zu überprüfen und für gute Sichtbarkeit zu sorgen.
Die Stadt Eberswalde ist für den Winter 2026/2027 gerüstet. Mit einer guten Vorbereitung und der Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger lässt sich die kalte Jahreszeit hoffentlich sicher bewältigen. Jetzt bleibt nur zu wünschen, dass der Winterdienst nicht allzu oft ausrücken muss.

Wir wünschen allen eine sichere Wintersaison!



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Weihnachtsmarkt

im Brandenburgischen Viertel

am 3. Adventssonntag,
13. Dezember 2026

Bastelaktionen

Karussell

Stollenanschnitt

Chor

Bühnenprogramm

und vieles mehr!

von **14 bis 18 Uhr**

auf dem **Potsdamer Platz**



Kontakt Quartiersmanagement

Schorfheidestraße 13, 16227 Eberswalde 03334 64-480 quartiersmanagement@eberswalde.de eberswalde.de/quartiersmanagement facebook.com/qm.brandenburgisches.viertel/

Gefördert durch:

Stadt Eberswalde

23. Kreisfotoschau – neue Ausstellung in der Kleinen Galerie

Am 16. Oktober 2026 wurde in der Kleinen Galerie im SparkassenFORUM die 325. Ausstellung eröffnet.

Der Eberswalder Fotoclub präsentiert in diesem Rahmen die 23. Kreisfotoschau, gibt Einblick in die unterschiedlichen Themen und Perspektiven der regionalen Fotografie und zeigt vielfältige Einsendungen aus den Landkreisen Barnim und Märkisch Oderland. Das Spektrum der ausgestellten Aufnahmen umfasst unter anderem Sujets wie Natur, Sport und Architektur bis hin zu Portraitfotografie.
Von 136 eingereichten Werken wurden 72 von einer Jury für die Ausstellung ausgewählt und zehn im Rahmen einer Preisverleihung ausgezeichnet. Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur, eröffnete die Vernissage, während Namaiku Cello die Veranstaltung musikalisch begleitete. Der Letschiner Fotograf Stefan Hessheimer führte in einem kommentierten Rundgang durch die Ausstellung und würdigte so die zehn Preisträgerinnen und Preisträger.



Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur, eröffnet die 325. Ausstellung in der Kleinen Galerie

Die 23. Kreisfotoschau bietet Gelegenheit, die Vielfalt regionaler Fotografie kennenzulernen und unterschiedliche Sichtweisen auf Natur, Menschen und gebaute Umwelt zu entdecken. Die ausgewählten Bilder laden dazu ein, genauer hinzusehen und sich mit den Motiven sowie den Bildideen der Fotografinnen und Fotografen auseinanderzusetzen.
Die Stadt Eberswalde lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, die Ausstellung zu besuchen. Diese ist bis voraussichtlich 8. Januar 2027 zu den Öffnungszeiten des SparkassenFORUMS zu sehen.









Namaiku Cello sorgte für musikalische Unterhaltung

Fotos: Thomas Matena / matena moments





Netzwerken, Ideen teilen, Kultur stärken –
das 6. Netzwerktreffen Brandenburger Spielorte in Eberswalde

Am 15. Oktober 2026 wurde die Stadthalle „Hufeisenfabrik“ im Familiengarten Eberswalde zum Treffpunkt der Brandenburger Kulturszene. Der „Landesverband Freie Darstellende Künste Brandenburg“ lud gemeinsam mit der Stadt Eberswalde zum Austausch und zur Vernetzung von Künstlerinnen und Künstlern, Verwaltungen, Verbänden und weiteren Kulturakteuren aus allen Landkreisen ein.

Die Szene lebt von individuellen Ideen, Eigeninitiative und einer gehörigen Portion Hands-on-Mentalität. Wo Räume fehlen, werden sie geschaffen; wo Räume leer stehen, sollen sie durch neue Ideen wieder mit Leben erfüllt werden. Für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg begrüßte Reiner Walleser, Leiter der Abteilung Kultur, die Anwesenden. Er unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen denjenigen, die Räume zur Verfügung stellen, und denjenigen, die diese mit ihren Ideen beleben möchten. Darin liege eine Chance, die kulturellen Möglichkeiten in der Fläche Brandenburgs zu stärken – und zugleich eine Aufgabe für die Landesverwaltung.





Unter dem Motto „Darstellende Künste & neue Öffentlichkeiten in Stadt und Land“ standen die Rolle der Kultur in der Stadtentwicklung sowie die Belebung ländlicher und strukturschwacher Räume im Mittelpunkt. Um die Suche nach geeigneten Spielorten zu erleichtern, hat der „Landesverband Freie Darstellende Künste Brandenburg“ eine Datenbank der Spielorte geschaffen, auf die Künstlerinnen und Künstler bei der Suche nach passenden Räumen zugreifen können. Die Botschaft des Treffens lautet: Gebt den Ideen ein Zuhause und füllt die Häuser mit Leben. „Kulturakteure sind Brückenbauer. Netzwerke funktionieren dort am besten, wo Wissen, wo Kultur und der Zugang zu ihnen geteilt werden. Und genau solche Orte müssen wir schaffen oder, wenn vorhanden, stärken – Orte, die offen sind, die Menschen anziehen und die Möglichkeiten für Begegnung schaffen“, sagte Bürgermeister Götz Herrmann bei der Begrüßung in der Stadthalle „Hufeisenfabrik“.

Das Treffen setzte Impulse für die überregionale Zusammenarbeit, förderte den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen und machte Eberswalde als Ort für Kultur und kreative Begegnungen noch sichtbarer.





Fotos: Mathias Rümmler

20 Jahre ausgezeichnet – unsere Tourist-Information ist mehr als nur Ticketverkauf

Ob Eintrittskarten für die nächste Veranstaltung, ein kleines Geschenk aus Eberswalde oder ein Ausflugstipp für den Besuch am Wochenende – die Tourist-Information ist nicht nur für Gäste unserer Stadt da, sondern auch für alle Eberswalderinnen und Eberswalder. Und das seit nunmehr 20 Jahren mit zertifizierter Qualität.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

20 Jahre „Rotes i“ - Kulturamtsleiterin Nicole Sachse-Handke freut sich mit den Mitarbeiterinnen der Tourist-Information über die Würdigung

Bereits seit 2006 trägt die Tourist-Information Eberswalde das Qualitätssiegel „Rotes i“ des „Deutschen Tourismusverbandes e. V.“ (DTV). Damit belegt sie die Erfüllung bundesweit einheitlicher Qualitätsstandards in der Gästebetreuung. Beim Brandenburgischen Tourismustag am 8. Oktober 2026 im Kongresshotel Potsdam wurde dieses langjährige Engagement besonders gewürdigt. Manja Schulz, Leiterin des Sachgebietes Tourismus, nahm die Auszeichnung stellvertretend für das gesamte Team entgegen.

Für Gäste und für alle, die hier zu Hause sind

Doch was macht unsere Tourist-Information eigentlich aus? Vor allem sind es die Menschen hinter dem Tresen. Die Mitarbeiterinnen kennen Eberswalde, haben immer einen Tipp parat und helfen auch dann weiter, wenn die Frage einmal über das übliche touristische Angebot hinausgeht. Mit viel Herzblut, Geduld und einem offenen Ohr sind sie täglich für die Anliegen der Besucherinnen und Besucher da.

Dabei ist die Tourist-Information längst mehr als eine Verkaufsstelle für Veranstaltungstickets. Hier gibt es Informationen zu Veranstaltungen, Stadtführungen, Ausflugszielen und Freizeitangeboten. Wer Besuch von außerhalb bekommt und nach einer schönen Unternehmung sucht, wird hier ebenso fündig wie diejenigen, die ihre eigene Stadt einmal von einer anderen Seite kennenlernen möchten.

Auch wer ein Stück Eberswalde verschenken möchte, ist hier richtig. Von kleinen Mitbringseln über regionale Produkte bis hin zu besonderen Geschenkideen reicht das Sortiment. Seit rund einem Jahr ist die Tourist-Information außerdem die Anlaufstelle für „Ewald“, der stilisierte Eber, Logo und Markenzeichen unserer Stadt. Als Motiv auf verschiedenen Merchandise-Artikeln wie Tassen, Basecaps, aber auch Liegestühlen oder Socken bringt „Ewald“ ein Stück Heimatgefühl in den Alltag.

Die Ehrung beim Brandenburgischen Tourismustag war auch ein schöner Anlass, denjenigen Danke zu sagen, die diese Qualität jeden Tag möglich machen. Amtsleiterin Nicole Sachse-Handke würdigte die Kolleginnen Andrea Stapel und Kerstin Herzog persönlich vor Ort in der Tourist-Information.

Denn 20 Jahre zertifizierte Qualität sind vor allem 20 Jahre Engagement, Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Menschen.

Und vielleicht ist das Jubiläum ja auch für den einen oder die andere ein Anlass, mal wieder in der Tourist-Information vorbeizuschauen. Nicht nur, wenn die nächste Eintrittskarte gebraucht wird – sondern einfach, um zu entdecken, was Eberswalde alles zu bieten hat.

Manja Schulz
Amt für Kultur und Tourismus



Foto: Steven Ritzer

Objekte erzählen Geschichte

Die Sammlung Hauser – Zeugnisse der deutsche Kolonialvergangenheit

Den Rückenpanzer einer Meeresschildkröte, eine Kürbiskalebasse, aufwendig verzierte Waffen und zahllose weitere Stücke bringt Friedrich Hauser 1921 aus Deutsch-Neuguinea (heute Papua-Neuguinea) mit nach Eberswalde.



Foto: Sammlung: Christina Wühle

Waldrestaurant Zainhammer bei Eberswalde, Postkarte 1930

Er erwirbt das traditionsreiche Waldrestaurant Zainhammer und stellt als Attraktion für seine Gäste in einem kleinen „Kolonialmuseum" Erinnerungsstücke von der „Südsee" aus. Mit den Zeilen „Schönster Ausflugsort, herrlich im Walde gelegen, Saal und sehenswertes Kolonialzimmer, Zimmer auf Tage und Wochen" wirbt Friedrich Hauser für sein Ausflugslokal in Eberswalde. 1937 muss Hauser das mit Steuerschulden belastete Gasthaus jedoch verkaufen. Friedrich Hauser zieht nach Finowfurt, wo er am Finowkanal ein Wohnhaus, das heute unter dem Namen „Villa Hauser" bekannt ist, erwirbt und 1944 stirbt. Bereits 1939 schenkt Hauser seine Sammlung der Stadt Finow. Die Übergabeliste umfasst insgesamt 410 Sammlungsstücke, darunter sind ethnologische Gegenstände, zoologische Präparate, Waffen und Fotos. Nur ein kleiner Teil der Sammlung, 30 Objekte, kommen 1961 ins Museum, welches ein Jahr zuvor ein eigenes Haus in der Kirchstraße 8 in Eberswalde bezieht.

2019 und 2023 beteiligt sich das Museum mit der Sammlung Hauser an einem Projekt zur „Digitalisierung von Objekten aus kolonialen Kontexten", einer Online-Ausstellung unter dem Titel „Kanope, Krokodil und Königsstuhl: Globale Geschichten in brandenburgischen Museen" sowie einem „Erstcheck" zur Erforschung der Provenienz dieser Zeugnisse deutscher Kolonialvergangenheit, initiiert durch den Museumsverband Brandenburg.

In der aktuellen Sonderausstellung „Adler-Perspektiven – Erinnern. Entdecken. Weiterdenken." sind ausgewählte Objekte der Sammlung Hauser zu sehen.

Birgit Klitzke
Leiterin Museum Eberswalde



Foto: Stadt Eberswalde / Lars Wiedemann

Blick in die Sonderschau „Adler-Perspektiven"



Waldrestaurant Zainhammer.
Auf vielseitigen Wunsch jeden
Freitag und Dienstag:
Kaffee-Konzert
Empfehle mein neu ausgestattetes Tropenzimmer, eine Sammlung aus den Kolonien, zur Besichtigung. Fritz Hauser.

Foto: Märkischer Stadt- und Landbote vom 6. September 1928, Kreisarchiv Barnim

Annonce: Waldrestaurant Zainhammer



Foto: Stadt Eberswalde / Birgit Klitzke

Villa Hauser

Denken Sie mit uns Museum weiter!

Wie sieht das Museum der Zukunft aus? Welche Aufgaben wird es übernehmen und wie können wir es gemeinsam gestalten?



Foto: beste gesellschaft / Stefan Escher

Inspirationen bietet Ihnen unsere neue Sonderausstellung „Adler-Perspektiven. Erinnern. Entdecken. Weiterdenken." Sie zeigt, wie sich Museen verändern. Neben dem Sammeln und Bewahren gewinnen Digitalisierung, neue Formen des Austauschs und die Beteiligung der Besuchenden zunehmend an Bedeutung. Jetzt sind Sie gefragt! Besuchen Sie das Museum Eberswalde, bringen Sie Ihre Gedanken, Ideen und Wünsche ein und treten Sie mit der Geschichte in den Dialog. Was wünschen Sie sich von einem Museum? Denken Sie mit uns weiter!

Bitte beachten Sie unsere Weihnachtsschließzeit vom 21.12.2026 bis einschließlich 04.01.2027.

Weitere Informationen zu unseren Ausstellungen und Aktivitäten finden Sie unter museum-eberswalde.de.

Eberswalder Erntedankmarkt 2026

Am 4. Oktober 2026 fand der diesjährige Eberswalder Erntedankmarkt statt. Nach 20 Jahren engagierter Organisation durch die Akteure der „Lokale Agenda 21" wurde die Verantwortung in diesem Jahr an den Stadtverein Eberswalde übergeben.



Foto: Stadt Eberswalde / Stefan Prescher

Gelebte Tradition – reges Treiben am Fuße der Maria-Magdalenen-Kirche Eberswalde

Die bisherigen Organisatoren begleiteten den Veranstalterwechsel mit großem Engagement und unterstützten die aktuellen Vorbereitungen. Damit war die Voraussetzung geschaffen, die beliebte Tradition erfolgreich fortzuführen.
Die Stadt Eberswalde war von Anfang an in die Organisation mit eingebunden und stellte so die Verbindung der Lokalen Agenda zum Stadtverein Eberswalde her.
Die offizielle Eröffnung begann mit Grußworten, in denen insbesondere die vergangenen 20 Jahre und das langjährige Engagement gewürdigt wurden.
Zahlreiche Händlerinnen und Händler, die dem Markt bereits seit vielen Jahren verbunden sind, präsentierten ihre regionalen Produkte auf vielfältige Weise. Neben Obst und Gemüse aus der Umgebung gab es Keramik, Strickwaren und Handarbeiten sowie ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot.
Das Organisationsteam meisterte gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen erfolgreich seine erste Bewährungsprobe. Das „Glorvigen-Trio", der Bläserchor und die Kirchturmbesteigung sowie ein familienfreundliches Programm sorgten für Abwechslung zum Eberswalder Erntedankmarkt.
Ein besonders erfreuliches Ergebnis zeigte sich beim Blick in die Spendenbox. Mit insgesamt 1.710 Euro können in diesem Jahr gleich zwei soziale Einrichtungen unterstützt werden: das Dietrich-Bonhoeffer-Haus im Brandenburgischen Viertel sowie „Wolke 17", der Förderkreis der Kinderklinik Eberswalde.
Die symbolische Spendenübergabe fand am 6. November 2026 um 9 Uhr vor der Maria-Magdalenen-Kirche Eberswalde statt. Hierzu kamen nochmals alle Unterstützer und Förderer zusammen, darunter die Sparkasse Barnim, die Evangelische Kirchengemeinde Eberswalde, die Barnimer Busgesellschaft, die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH sowie die Stadt Eberswalde zusammen.
Der Erntedankmarkt 2026 war ein schönes Zeichen gemeinschaftlichen Engagements, ehrenamtlichen Einsatzes und verlässlicher Partnerschaften für das kulturelle und soziale Leben in Eberswalde.

Monique Schostan
Amt für Wirtschaftsförderung

Stadt Eberswalde

Sparkasse Barnim

Eintritt frei für alle Veranstaltungen

Eberswalder Weihnachtsmarkt Fr., 27.11. bis So., 06.12.2026

Kunsthandwerk, Kinderaktionen, Bühnenprogramm, Süßes, Herzhaftes und Glühwein

täglich Kinderaktionen und Bühnenprogramm: Basteln in der Kinderhütte, Kinderkarussell, Märchenburg, Ritterarena, Strohspiele unter der Weihnachtspyramide, Wunschzettelbriefkasten, Märchenschlitten

Auszug aus dem Programmflyer

Freitag, 27.11.26 Eröffnung 17 – 21 Uhr

Um 16:30 Uhr zaubert die Schneekönigin die Lichter der Eisenbahnstraße an und zieht mit den kleinen und großen Gästen vom Karl-Marx-Platz über die Weinbergstraße und den Park am Weidendamm zum Weihnachtsmarkt.



Foto: Stadt Eberswalde, C. Preuße

Haupteingang:

★ **17 Uhr** Bürgermeister Götz Herrmann und der Weihnachtsmann erwarten alle Gäste zur Eröffnung, Moderatorin: Clara Himmel

★ **17 – 19 Uhr Bühne:** Konzert der Band „Music and Voice“ mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern

17 – 20 Uhr Kinderhütte: Weihnachtsbasteln mit Antje und den Azubis der Stadt Eberswalde

★ **20 – 20:30 Uhr Bühne:** Konzert der Westend-Gospel-Singers



Foto: Stadt Eberswalde, C. Preuße

Samstag, 28.11.26, 12 – 21 Uhr

★ **14:30 Uhr** Treffpunkt Gert-Schramm-Platz (Bahnhofsvorplatz) – mit dem Weihnachtsmann und seiner Kutsche ziehen alle gemeinsam zum Weihnachtsmarkt

15 – 15:30 Uhr Bühne: Weihnachtsmann, Grinch und Co. begrüßen alle Kinder/ Waggon-Komödianten

16 – 18 Uhr Kinderhütte: Plätzchen dekorieren mit der Bäckerei Wiese

★ **18:30 – 19:30 Uhr Bühne:** Paswalker Bläserquartett mit weihnachtlichen Melodien

Sonntag, 29.11.26, 12 – 19 Uhr

★ **14:30 Uhr** Stollenanschnitt zum 1. Advent mit Bürgermeister Götz Herrmann und Bäckermeister Björn Wiese



Foto: Stadt Eberswalde, C. Preuße

15 – 18 Uhr ist der Weihnachtsmann zu Gast

15 – 16 Uhr Bühne: Perays-Magic-Show – Zauberei für Kinder

16 – 18 Uhr Kinderhütte: Basteln mit Schafwolle mit der Schäferin Carina

★ **17 Uhr** erscheint die Schneekönigin

★ **17:30 – 19 Uhr Bühne:** Konzert mit dem Duo „Blackbird“ – traditionelle Weihnachtslieder treffen auf Rock und Pop



Foto: perays-magic-show

Sonntag, 29.11.26, 15 – 16 Uhr und Montag, 30.11.26, 16 – 17 Uhr

„Eine SAUSE mit OPA KRAUSE“ Eine fröhliche Kindermitmachshow voller Musik, Spaß und Überraschungen – perfekt für eine zauberhafte vorweihnachtliche Atmosphäre und strahlende Kinderaugen. Jede Menge Spaß für die ganze Familie!



Foto: Josie Herbelschmidt

Mittwoch, 02.12.26, 15 und 18 Uhr
Besinnliche Weihnachtslieder aus aller Welt mit Josie Herbelschmidt

Montag, 30.11.26, 12 – 20 Uhr

- **15 – 17 Uhr** ist der Weihnachtsmann zu Gast
- **16 – 17 Uhr Bühne:** Perays-Magic-Show – Zauberei für Kinder
- **16 – 18 Uhr Kinderhütte:** Kamishibai – japanisches Erzähltheater/Kinderbibliothek
- ★ **18 – 19 Uhr Bühne:** Weihnachtliches Konzert mit „con passione Eberswalde e.V.“

Dienstag, 01.12.26, 12 – 20 Uhr / Familientag

- **15 – 17 Uhr** ist der Weihnachtsmann zu Gast
- **15 – 16 Uhr Bühne:** Eberswalder Kitas, Schulen und Vereine singen und tanzen
- **16 – 18 Uhr** Knüppelkuchen backen mit Heike und Marvin
- **16 – 18 Uhr Kinderhütte:** Weihnachtsbasteln mit dem Eltern-Kind-Zentrum
- ★ **17:30 – 20 Uhr Bühne:** lustiges Bingo mit Ludi, danach „Ludis HitsHitsHits“

Mittwoch, 02.12.26, 12 – 20 Uhr

- **15 – 16 Uhr** Kinder-Weihnachtskonzert und Animation mit Josie
- **16 – 18 Uhr Kinderhütte:** Weihnachtsbasteln mit Meela Löwenherz
- **16 – 18 Uhr** Knüppelkuchen backen mit Heike und Marvin
- ★ **17 Uhr** erscheint die Schneekönigin
- ★ **18 – 19 Uhr Bühne:** Konzert mit Josie Herbelschmidt „Weihnachtslieder aus aller Welt“

Donnerstag,03.12.26, 12 – 20 Uhr, Senioren- und Seniorinnentag

- **15 – 18 Uhr** ist der Weihnachtsmann zu Gast
- ★ **15 – 16 Uhr Bühne:** Konzert „Duo Prima“ – Schlager- und Weihnachtsmusik
- **16 – 18 Uhr Kinderhütte:** Weihnachtsbasteln mit dem Museum Eberswalde
- ★ **18 – 18:30 Uhr Bühne:** Weihnachtskonzert der Big Band der Musikschule Barnim



Foto: Stadt Eberswalde, C. Preuße

Freitag, 04.12.26, 12 – 21 Uhr

- **15 – 16 Uhr Bühne:** Kindershow mit Clown Nanü
- **16 – 18 Uhr Kinderhütte:** Weihnachtliches Basteln mit Studierenden der HNEE
- ★ **16 Uhr** erscheint die Schneekönigin
- **17 – 18 Uhr** ist der Weihnachtsmann zu Gast
- ★ **18:30 – 19:30 Uhr Bühne:** Feliz Navidad mit der Band „Los Carpinteros“

Das weitere Programm entnehmen Sie bitte dem Programmflyer, der in allen öffentlichen Einrichtungen und täglich auf dem Weihnachtsmarkt sowie unter eberswalde.de zu finden ist.

Mehr unter eberswalde.de



UNTERNEHMENSVERBUND KREISWERKE BARNIM

DIE BDG IST TEIL DES UNTERNEHMENSVERBUNDES DER KREISWERKE BARNIM

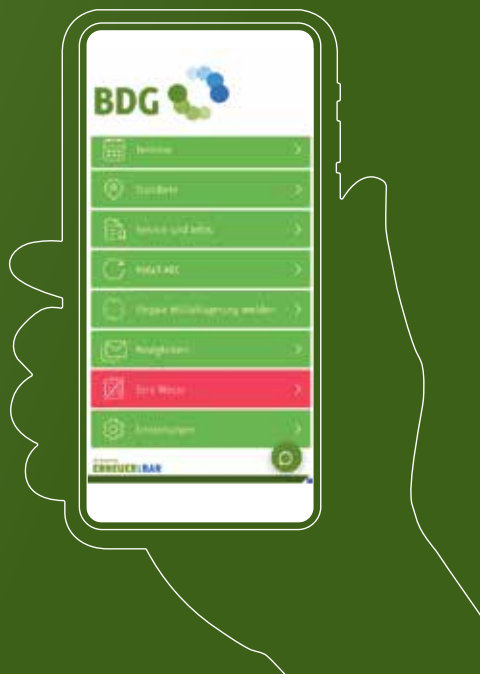
BDG



KEINE TERMINE VERPASSEN MIT DER

BDG-App

Hier erhältst du auch Änderungen und wichtige Hinweise tagesaktuell auf dein Handy. Dank nützlicher Erinnerung, musst du dich auch nicht auf deine Nachbarn verlassen und weißt selber bestens Bescheid, wann du deine Tonne rausstellen musst.



Jetzt BDG-App laden!

Unter „BDG Barnim – Abfall App“ kannst du dir unsere App für Android im Google App-Store oder für Apple iOS im App-Store kostenlos für dein Smartphone herunterladen.

www.kreiswerke-barnim.de

Abfallentsorgung 2027

Das Umweltamt des Landkreises Barnim stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2027 für Hausmüll, Altpapier, Bioabfall, Gelbe Tonne, Elektroschrott, Weihnachtsbaumsammlung und das Schadstoffmobil zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2026 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kreiswerke-barnim.de) sowie per BDG-Abfall-App. Die Abfallfibel mit wichtigen Hinweisen für die Abfallentsorgung für die Jahre 2027 und 2028 liegt an verschiedenen Verteilstellen im Barnim aus.

Bitte nutzen Sie die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber, für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

Hinweis zur Entsorgung der Gelben Tonne:
Bei Fragen zur Gelben Tonne steht Ihnen die Firma REMONDIS unter 033398 84 90 oder per Mail an werneuchen@remondis.de gern zur Verfügung.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2027 Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Umweltamt

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihren Ortsteil und Ihre Straße heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern.

Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2027.

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Ackerstr.*1	7	12	0	8	19	5
Ahornstr.	10	0	0	3	16	5
Akazienweg*1	2	0	0	8	19	5
Albert-Einstein-Str.	12	0	0	8	17	2
Alexander-Von-Humboldt-Str.*1	0	11	0	8	19	5
Alfred-Dengler-Str.*1,3	7	13	0	8	18	5
Alfred-Möller-Str.	5	0	4	8	18	0
Alfred-Nobel-Str.	12	13	3	8	17	2
Alte Str.	3	0	0	8	17	4
Alte Tongrube	10	0	0	13	6	9
Altenhofer Str.	10	13	3	3	16	4
Am Bahnhof Eisenspalterei	12	0	0	3	17	0
Am Containerbahnhof	2	15	0	8	17	0
Am Eichwerder	7	14	0	8	18	0
Am Finow-Kanal	10	0	0	3	16	4
Am Flugplatz	2	0	0	3	8	0
Am Graben	10	0	0	1	17	4
Am Kanal*1	7	0	4	8	18	5
Am Kesselberg*1	6	0	0	8	18	5
Am Krankenhaus*1	5	13	3	8	18	5

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Am Markt	6	14	4	8	18	0
Am Paschenberg*1	6	0	0	8	18	5
Am Pfingstberg	8	0	0	6	20	4
Am Pfuhl	12	0	0	3	4	4
Am Rohrpfuhl	8	0	0	6	20	5
Am Sonnenhang*1	7	0	4	8	18	5
Am Stadion*1,3	7	0	3	8	18	5
Am Stadtpark	10	0	0	3	16	4
Am Tempelberg	4	0	0	6	20	5
Am Treidelsteig	12	0	0	3	4	4
Am Waldrand	12	0	0	3	16	0
Am Wasserfall	5	15	0	8	18	0
Am Wasserturm	10	0	0	3	16	4
Am Wurzelberg	2	0	0	8	17	3
Am Zainhammer*1	5	0	4	8	18	5
Ammonstr.*1	4	14	0	8	19	5
An den Kummkehlen	8	0	0	6	20	4
An den Platanen	5	0	0	6	19	1

Fortsetzung auf Seite 22

Fortsetzung von Seite 21

Eberswalde

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
An der Barnimer Heide	0	15	0	3	16	5
An der Feldmark	0	15	0	3	16	5
An der Friedensbrücke*1	6	14	0	8	18	5
Angermünder Chaussee*1	2	12	2	6	19	5
Angermünder Chaussee (Stadtsee)	4	12	2	6	19	4
Angermünder Str.*3	7	13	3	0	4	4
Angermünder Str. PLZ 16225	0	0	0	8	0	0
Angermünder Str. PLZ 16227*3	7	13	3	3	4	3
Anhöhe Eisengießerei	2	0	0	8	17	5
Anne-Frank-Str.*1	2	12	0	8	19	5
Asternweg*1	2	0	0	8	19	5
August-Bebel-Str.*1	5	14	4	8	18	5
Bahnhofsring*1	4	13	3	8	18	5
Bahnhofstr.	13	13	8	3	16	4
Bärbel-Wachholz-Weg	10	0	0	1	17	4
Barnimer Str.	0	15	0	3	16	0
Barnimhöhe*1	3	0	0	8	19	5
Beeskower Str.	0	15	0	3	16	0
Beethovenstr.	2	0	0	1	17	4
Bergerstr.*1	4	13	8	8	19	5
Bergeshöh*3	12	0	0	6	20	4
Bergstr.	12	0	0	3	4	4
Bernauer Heerstr.*1	3	11	0	8	19	5
Biesenthaler Str.	12	13	3	3	8	4
Birkenweg*1	2	0	0	8	19	5
Blumenweg	8	0	0	6	20	4
Blumenwerderstr.*1	4	13	8	8	18	5
Boldtstr.	3	0	6	8	17	5
Bollwerkstr.	7	14	9	8	18	1
Brachlowstr.	13	0	0	3	16	4
Brandenburger Allee	0	15	10	3	16	5
Brauers Berg	10	0	0	3	16	5
Brautstr. östl.	7	20	0	8	18	1
Brautstr. westl.	6	13	0	8	18	1
Breite Str.	7	12	2	8	19	4
Britzer Str.	2	0	8	8	17	5
Brückenstr.	12	13	0	3	4	4
Brunnenstr.*1	5	14	9	8	18	5
Brunoldstr.	3	0	0	8	17	5
Buchenweg	2	0	0	8	19	4
Carl-Von-Linde-Str.	12	0	8	8	17	0
Carl-Von-Ossietzky-Str.*1	6	13	8	8	18	5
Carl-Zeiss-Str.	12	13	8	8	17	2
Choriner Str.	0	15	0	3	16	0
Christel-Brauns-Weg	13	0	0	3	16	4
Clara-Zetkin-Weg*1	2	12	2	8	19	5

Eberswalde

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Coppistr.	12	15	6	3	16	2
Cöthener Str.	8	0	0	6	20	6
Cottbuser Str.	13	15	0	3	16	0
Dahlienweg*1	2	0	0	8	19	5
Danckelmannstr.*1	6	13	8	8	18	5
Dannenberger Str.	8	0	0	6	20	4
Dorfstr.	12	13	3	3	4	4
Dr.-Gillwald-Höhe*1	2	0	0	8	19	5
Dr.-Zinn-Weg*1	2	12	7	8	19	5
Drahthammer Schleuse	12	0	0	3	16	2
Drehnitzstr.	3	11	6	8	17	4
Ebersberger Str.	7	0	4	6	19	7
Eberswalder Str.*3	12	13	3	3	16	4
Ecksteinstr.	3	14	9	8	19	8
Eichendorffstr.	2	0	0	1	17	4
Eichwerderstr.	7	14	9	8	18	1
Eisenbahnstr.*1	4	14	9	8	18	5
Eisenhammerstr.	3	11	0	8	17	4
Erich-Mühsam-Str.*1	6	13	0	8	18	5
Erich-Schuppan-Str.*1	6	0	0	8	18	5
Erich-Steinfurth-Str.	10	13	0	3	16	4
Erich-Steinfurth-Straße 30-35	11	0	0	13	6	9
Erich-Weinert-Str.*3	7	0	0	3	16	4
Ernst-Abbe-Str.	12	0	0	8	17	2
Eschenweg*1	2	0	0	8	19	5
Falkenberger Str.	8	0	0	6	20	4
Feldstr.	2	0	0	8	17	5
Feldweg	8	0	0	6	20	6
Fichtestr.	2	0	0	1	17	4
Finsterwalder Str.	13	15	0	3	16	5
Flämingstr.	0	12	0	3	16	0
Fliederallee	10	0	0	1	17	4
Fliederweg*1	2	0	0	8	19	5
Fontanestr.	2	0	0	1	17	4
Försterei Kahlenberg	1	0	0	8	2	8
Forststr.	12	15	0	3	16	5
Frankfurter Allee	13	15	10	3	16	0
Franz-Brüning-Str.*3	7	0	0	3	16	4
Franz-Müller-Str.*3	12	0	0	6	19	7
Freienwalder Str.*3	12	13	8	6	19	1
Freudenberger Str.	8	0	0	6	19	7
Friedhofstr.	5	0	0	6	19	1
Friedrich-Ebert-Str.*1	6	14	9	8	18	5
Friedrich-Engels-Str.*1,3	6	13	3	8	18	5
Fritz-Pehlmann-Str.	3	0	0	8	17	4
Fritz-Reuter-Str.	2	0	0	1	17	4

Eberswalde

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Fritz-Weineck-Str.	13	11	1	3	16	4
Gartenstr.	12	0	0	3	4	4
Gartenweg	8	0	0	6	20	6
Georg-Friedrich-Hegel-Str.	4	11	0	8	19	0
Georg-Herwegh-Str.*1	6	13	3	8	18	5
Georgstr.*1	4	13	0	8	19	5
Gerichtsstr.*1	6	0	8	8	18	5
Gersdorfer Str.	8	0	0	6	19	7
Gertraudenstr.	7	0	0	8	19	1
Geschwister-Scholl-Str.	7	0	0	8	19	1
Goethestr.*1	6	14	9	8	18	5
Grabowstr.*1	4	13	0	8	19	5
Grenzstr.	12	0	0	3	16	5
Grenzweg	8	0	0	6	20	4
Große Hufen*3	12	0	0	6	20	4
Grüner Weg	12	0	0	3	4	4
Grünstr.	7	14	0	8	18	1
Gubener Str.	0	15	0	3	16	0
Gustav-Hirsch-Platz	0	0	3	3	16	0
Gutenbergstr.	4	0	0	6	20	4
Hangweg	8	0	0	6	20	4
Hans-Marchwitza-Str.	13	0	0	3	16	4
Hardenbergstr.*1	6	0	0	8	18	5
Hausberg	7	0	0	8	19	1
Havellandstr.	13	15	0	3	16	0
Heckelberger Str.	8	0	0	6	19	7
Heckenweg	8	0	0	6	20	5
Heegermühler Schleuse	12	0	0	3	4	4
Heegermühler Str.*1	3	11	6	8	16	5
Heidestr.	3	0	6	8	17	4
Heideweg	12	0	0	3	4	4
Heimatstr.	2	0	0	8	17	5
Heinrich-Heine-Str.*1	6	0	0	8	18	5
Heinrich-Hertz-Str.	12	13	8	8	17	0
Heinrich-Mann-Str.	2	0	0	1	17	4
Heinrich-Rau-Str.	10	0	0	3	16	5
Hermann-Prochnow-Str.	4	0	0	6	20	4
Hindersinstr.	3	0	6	8	17	5
Hohenfinower Str.	8	14	4	6	19	7
Höhenweg	8	0	0	6	20	4
IG Barschgrube	10	0	0	13	6	9
Industriestr.	10	0	0	3	16	5
Jägerstr.*3	7	0	0	3	16	4
Jahnstr.	13	0	0	3	16	4
Jenny-Marx-Weg	0	12	2	8	19	0
John-Schehr-Str.	10	0	0	1	17	4

Eberswalde

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Jüdenstr.	7	0	7	8	18	1
Kantstr.*1	4	13	3	8	18	5
Karl-Bach-Str.	8	0	0	6	20	4
Karl-Hahne-Weg	8	0	0	6	20	4
Karl-Klay-Str.	0	11	0	3	17	0
Karl-Liebknecht-Str.*1, 3	6	14	0	8	18	5
Karl-Marx-Platz*1	4	0	8	8	18	5
Karl-Marx-Ring	13	11	0	3	16	4
Karl-Schindhelm-Weg	8	0	0	6	20	4
Kastanienallee	13	0	0	3	16	4
Kastanienweg*1	2	0	0	8	19	5
Käthe-Kollwitz-Str.*1	2	12	7	8	19	5
Käthe-Niederkirchner-Str.	10	0	0	3	16	5
Kiefernweg*1	2	0	0	8	19	5
Kirchstr.*1	6	14	0	8	18	5
Kleine Drehnitzstr.	12	0	0	3	16	5
Kleine Hufen*3	12	0	0	6	20	4
Kleines Berg	12	0	3	3	4	4
Kolonie Klein Ahlbeck	2	0	0	8	17	5
Kopernikusring	13	13	3	3	16	0
Kreuzstr.	7	0	0	8	18	1
Kruger Str.	8	0	0	6	19	7
Kupferhammer Schleuse	2	0	0	8	17	5
Kupferhammerweg	2	0	8	8	17	5
Kurt-Göhre-Str.	0	11	6	8	17	0
Kurze Str.	2	0	0	8	17	5
Kyritzer Str.	0	15	0	3	16	5
Lärchenweg*1	2	12	0	8	19	5
Lausitzer Str.	0	15	0	3	16	0
Lehmannshof	12	0	0	3	4	0
Lehnitzseestr.	0	15	10	3	17	0
Leibnizstr.*1	4	11	0	8	19	5
Lessingstr.*1	6	0	0	8	18	5
Leuenberger Wiesen	5	0	0	8	5	1
Lichterfelder Str.	12	11	6	3	16	2
Lichterfelder Weg*1	4	0	0	8	19	5
Lieper Str.	8	0	0	6	20	4
Ligusterweg	10	0	0	1	17	4
Lindenpark*1	2	12	0	8	19	5
Lindenstr.	10	12	0	3	16	5
Ludwig-Sandberg-Str.*1	5	13	0	8	18	5
Mäckersee	10	0	0	3	16	4
Magdalenenstr.	7	0	0	8	18	1
Marie-Curie-Str.	12	0	0	8	17	0

Fortsetzung auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

Eberswalde

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Marienstr.	7	14	0	8	18	1
Marienwerderstr.	3	0	0	8	17	4
Marktstr.	12	0	0	3	16	4
Mauerstr.	7	0	9	8	18	1
Max-Haftka-Str.	9	0	0	6	20	4
Max-Lull-Str.	9	0	0	6	20	4
Max-Planck-Str.	0	13	0	8	19	0
Mertensstr.*1	5	0	0	8	18	5
Michaelisstr.*1	6	13	8	8	18	5
Mozartstr.	13	0	0	3	16	4
Mückestr.	3	0	0	8	17	5
Mühlenstr.	12	0	3	3	4	4
Nagelstr. östl.*1	7	12	0	8	18	5
Nagelstr. west.	0	0	0	8	18	0
Nagelstr. westl.*1	6	12	0	8	0	5
Nauener Str.	13	12	0	3	17	0
Naumannstr.	2	0	0	8	17	5
Nelkenweg*1	2	0	0	8	19	5
Neue Steinstr.	7	0	0	8	18	0
Neue Str.*1	2	12	7	8	19	5
Neuer Platz	10	0	0	3	16	5
Neuwerk Ost	12	0	0	3	4	4
Neuwerkstr.	12	13	0	3	4	4
Oderberger Str.	2	12	0	8	2	8
Oderbruchstr.	0	15	0	3	17	0
Ostender Höhen	8	0	0	6	20	6
Oststr.	9	0	0	6	20	5
Otto-Hahn-Str.	12	13	0	8	17	0
Otto-Nuschke-Str.	0	0	6	8	17	0
Pappelallee*3	7	0	0	3	16	4
Paul-Bollfraß-Str.	2	0	0	8	17	5
Paul-Radack-Str.	7	0	0	8	19	1
Paul-Trenn-Str.	9	0	0	6	20	4
Pfeilstr.*1	4	13	0	8	18	5
Philipp-Semmelweis-Str.	10	0	0	3	16	5
Platz der Jugend	13	11	1	3	16	4
Poratzstr.*1	2	12	2	8	19	5
Poststr.*3	7	0	0	3	16	4
Potsdamer Allee	13	15	0	3	16	5
Prenzlauer Str.	0	15	0	3	16	5
Prignitzer Str.	13	0	5	3	16	0
Puschkinstr.*1	6	14	9	8	18	5
Querweg	8	0	0	6	20	4
Ragöser Mühle	4	0	0	6	20	1
Ragöser Schleuse	2	0	0	8	2	8
Rathenower Str.	0	0	5	3	16	0

Eberswalde

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Ratzeburgstr.*1	6	0	0	8	18	5
Raumerstr.*1	5	13	0	8	18	5
Rheinsberger Str.	13	15	0	3	16	0
Ringstr.	13	11	1	3	16	4
Robert-Koch-Str.*1	4	13	3	8	19	5
Rosa-Luxemburg-Str.*1	2	12	0	8	19	5
Rosenberg*1	2	0	0	8	19	5
Roseneck	2	0	0	8	19	4
Rosengrund*1	2	0	0	8	19	5
Rudolf-Breitscheid-Str.*1	5	13	8	8	18	5
Rudolf-Virchow-Str.	0	13	0	8	19	0
Ruhlaer Str.*1	5	13	0	8	18	5
Saarstr.*3	12	0	9	6	20	4
Salomon-Goldschmidt-Str.*1	6	14	0	8	18	5
Scheeringerstr.	2	0	0	1	17	4
Schicklerstr.*1	6	13	8	8	18	5
Schillerstr.*1	6	0	8	8	18	5
Schleusenstr.*1	7	14	4	8	18	5
Schmidtstr.	13	0	0	3	16	4
Schneidemühlenweg*1	4	13	0	8	19	5
Schneiderstr. östl.*1	7	13	0	8	18	5
Schneiderstr. westl.*1	6	13	0	8	18	5
Schönholzer Str.	13	11	0	3	16	4
Schöpfurter Str.	3	11	6	8	17	4
Schorfheidestr.	13	15	0	3	16	0
Schubertstr.	3	0	0	8	19	8
Schulstr.	13	11	0	3	16	4
Schwappachweg*1	5	0	4	8	18	5
Schweizer Str.*1	6	0	3	8	18	5
Senftenberger Str.	0	12	0	3	16	0
Siedlerweg	10	0	0	3	16	5
Simonstr.*3	7	0	0	3	16	4
Sommerfelder Str.*3	12	0	0	6	19	7
Sonnenweg*1	2	0	0	8	19	5
Spechthausener Str.	12	0	5	3	16	5
Spreewaldstr.	13	15	0	3	16	5
Stecherschleuser Weg	8	0	0	6	20	4
Steinfurter Str.	3	0	0	8	17	4
Steinstr.*1	6	0	9	8	18	5
Straße des Friedens	0	13	0	3	4	4
Struwenberger Str.	8	0	0	6	20	4
Talweg	8	0	0	6	20	4
Templiner Str.	0	12	0	3	16	0
Teuberstr.	3	0	0	8	17	4
Thomas-Mann-Str.*3	7	0	0	3	16	4
Töpferstr.	7	0	0	8	18	1

Eberswalde

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Tornower Str.	7	14	9	6	19	7
Tramper Chaussee	7	11	6	8	18	0
Triftstr.	3	11	0	8	17	4
Tschaikowskistr.	7	0	0	6	19	7
Uckermarkstr.	0	15	0	3	16	0
Waldesruh*1	2	0	0	8	19	5
Waldstr.	5	0	3	6	19	1
Waldweg*1	2	0	0	8	19	5
Walter-Kohn-Str.	0	11	0	8	19	4
Walther-Rathenau-Str.*1	5	0	5	8	18	5
Walzwerkstr.	7	0	0	3	4	4
Wassertorbrücke	2	0	0	8	19	0
Webers Ablage	10	13	0	3	16	5
Weinbergstr.*1	4	14	9	8	18	5
Weite Umgebung*1	4	0	0	8	19	5
Werbelliner Str.	3	11	6	8	17	5
Werner-Seelenbinder-Str.*3	7	13	0	8	18	4
Werner-Von-Siemens-Str.	12	0	0	8	17	0
Westendweg	12	0	0	3	16	5
Wiedemannstr.	3	0	0	8	19	8
Wieseneck*1	2	0	0	8	19	5
Wiesenstr.	2	0	0	8	17	5
Wildparkstr.	0	11	0	8	17	0
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Str.	12	0	0	8	17	2
Wilhelm-Matschke-Str.	3	0	0	8	17	4
Wilhelmstr.*1	4	14	4	8	19	5
Winkelstr.	12	12	0	3	4	4
Wittstocker Str.	0	12	0	3	16	0
Wolfswinkel	12	0	0	3	16	0
Wolfswinkler Str.	12	0	3	3	4	4
Ziegelstr.	2	0	0	8	17	5
Zieglerallee	10	0	0	3	16	5
Zimmerstr.*1	4	13	8	8	19	5
Zum Anger	8	0	0	6	20	5
Zum Grenzfließ	12	15	0	3	16	5
Zum Oder-Havel-Kanal	2	0	0	1	17	4
Zum Samithsee	7	0	0	3	16	4
Zum Schwärzesee	13	15	0	3	16	0

Sommerfelde

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
An der Rüster	3	0	0	3	6	1
Freienwalder Str.	3	0	0	6	6	1
Sommerfelder Chaussee	3	0	0	3	6	1
Sommerfelder Siedlung	3	0	0	3	6	1
Zu den Tannen	3	0	0	3	6	1

Spechthausen

Spechthausen*3	12	13	0	3	7	10
Zur Buchte*3	12	0	0	3	7	10

Tornow

Dannenberger Weg*2	3	0	0	3	10	7
Hinterstr.*2	3	0	0	3	10	7
Karlswerker Weg*2	3	0	0	3	10	7
Schlehenweg*2	3	0	0	3	10	7
Tornower Dorfstr.*2	3	0	0	3	10	7
Wiesenweg*2	3	0	0	3	10	7
Zickenberg*2	3	0	0	3	10	7

Mit (*1) gekennzeichnete Straßen:
Entfall der Bio Leerung am 02.01.2027.

Mit (*2) gekennzeichnete Straßen:
Zwischenleerung Papier am 02.01.2027.

Mit (*3) gekennzeichente Straßen:
Zwischenleerung Restabfall am 02.01.2027

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt unter Telefon 03334 214-1565.

Fortsetzung auf Seite 26

Fortsetzung von Seite 25

Tourenpläne 2027 – Abfallentsorgung Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Umweltamt

Tourenplan 2027 Hausmüll - MGB 60 - 240

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	04.	15.	08.	19.	10.	21.	12.	02.	13.	04.	15.	06.	**1**
Mo.	25.		**30.**		31.			23.		25.		27.	Mo.
2	05.	16.	09.	20.	11.	01.	13.	03.	14.	05.	16.	07.	**2**
Di.	26.		**31.**			22.		24.		26.		28.	Di.
3	06.	17.	10.	**01.**	12.	02.	14.	04.	15.	06.	17.	08.	**3**
Mi.	27.			21.		23.		25.		27.		29.	Mi.
4	07.	18.	11.	**02.**	13.	03.	15.	05.	16.	07.	18.	09.	**4**
Do.	28.			22.		24.		26.		28.		30.	Do.
5	08.	19.	12.	**03.**	14.	04.	16.	06.	17.	08.	19.	10.	**5**
Fr.	29.			23.		25.		27.		29.		31.	Fr.
6	11.	01.	15.	05.	**18.**	07.	19.	09.	20.	11.	01.	13.	**6**
Mo.		22.		26.		28.		30.			22.		Mo.
7	12.	02.	16.	06.	**19.**	08.	20.	10.	21.	12.	02.	14.	**7**
Di.		23.		27.		29.		31.			23.		Di.
8	13.	03.	17.	07.	**20.**	09.	21.	11.	01.	13.	03.	15.	**8**
Mi.		24.		28.		30.			22.		24.		Mi.
9	14.	04.	18.	08.	**21.**	10.	01.	12.	02.	14.	04.	16.	**9**
Do.		25.		29.			22.		23.		25.		Do.
10	15.	05.	19.	09.	**22.**	11.	02.	13.	03.	15.	05.	17.	**10**
Fr.		26.		30.			23.		24.		26.		Fr.
11	18.	08.	01.	11.	02.	13.	04.	15.	05.	17.	07.	19.	**11**
Mo.			**20.**		23.		25.		26.		28.		Mo.
12	19.	09.	02.	13.	04.	15.	06.	17.	07.	19.	09.	21.	**12**
Di.			**22.**		25.		27.		28.		30.		Di.
13	20.	10.	03.	14.	05.	16.	07.	18.	08.	20.	10.	01.	**13**
Mi.			**23.**		26.		28.		29.			22.	Mi.

Tourenplan 2027 Hausmüll - MGB 1.100 (14-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	11.	08.	08.	05.	03.	14.	12.	09.	06.	04.	01.	13.	**1**
Mo.	25.	22.	**20.**	19.	**18.**	28.	26.	23.	20.	18.	15.	27.	Mo.
					31.						29.		
2	12.	09.	09.	06.	04.	01.	13.	10.	07.	05.	02.	14.	**2**
Di.	26.	23.	**22.**	20.	**19.**	15.	27.	24.	21.	19.	16.	28.	Di.
						29.					30.		
3	13.	10.	10.	07.	05.	02.	14.	11.	08.	06.	03.	01.	**3**
Mi.	27.	24.	**23.**	21.	**20.**	16.	28.	25.	22.	20.	17.	15.	Mi.
						30.						29.	
4	14.	11.	11.	08.	**07.**	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	**4**
Do.	28.	25.	**24.**	22.	**21.**	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	Do.
							29.					30.	
5	**02.**	12.	12.	09.	**08.**	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	**5**
Fr.	15.	26.	**25.**	23.	**22.**	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	Fr.
	29.						30.					31.	
6	04.	01.	01.	12.	10.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	**6**
Mo.	18.	15.	15.	26.	24.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	Mo.
			30.					30.					
7	05.	02.	16.	13.	11.	08.	06.	03.	14.	12.	09.	07.	**7**
Di.	19.	16.	**31.**	27.	25.	22.	20.	17.	28.	26.	23.	21.	Di.
8	06.	03.	03.	**01.**	12.	09.	07.	04.	01.	13.	10.	08.	**8**
Mi.	20.	17.	17.	14.	26.	23.	21.	18.	15.	27.	24.	22.	Mi.
				28.				31.	29.				
9	07.	04.	04.	**02.**	13.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	**9**
Do.	21.	18.	18.	15.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	23.	Do.
				29.					30.				
10	08.	05.	05.	**03.**	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	**10**
Fr.	22.	19.	19.	16.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	24.	Fr.
				30.						29.			

Fortsetzung auf Seite 28

Fortsetzung von Seite 27

Tourenplan 2027 Hausmüll - MGB 1.100 (7-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
	04.	01.	01.	05.	03.	07.	05.	02.	06.	04.	01.	06.	
11	11.	08.	08.	12.	10.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	**11**
Mo.	18.	15.	15.	19.	**18.**	21.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	Mo.
	25.	22.	**20.**	26.	24.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	27.	
			30.		31.			30.			29.		
	05.	02.	02.	06.	04.	01.	06.	03.	07.	05.	02.	07.	
12	12.	09.	09.	13.	11.	08.	13.	10.	14.	12.	09.	14.	2
Di.	19.	16.	16.	20.	**19.**	15.	20.	17.	21.	19.	16.	21.	Di.
	26.	23.	**22.**	27.	25.	22.	27.	24.	28.	26.	23.	28.	
			31.			29.		31.			30.		
	06.	03.	03.	01.	05.	02.	07.	04.	01.	06.	03.	01.	
13	13.	10.	10.	07.	12.	09.	14.	11.	08.	13.	10.	08.	13
Mi.	20.	17.	17.	14.	**20.**	16.	21.	18.	15.	20.	17.	15.	Mi.
	27.	24.	**23.**	21.	26.	23.	28.	25.	22.	27.	24.	22.	
				28.		30.			29.			29.	
	07.	04.	04.	02.	**07.**	03.	01.	05.	02.	07.	04.	02.	
14	14.	11.	11.	08.	13.	10.	08.	12.	09.	14.	11.	09.	14
Do.	21.	18.	18.	15.	**21.**	17.	15.	19.	16.	21.	18.	16.	Do.
	28.	25.	**24.**	22.	27.	24.	22.	26.	23.	28.	25.	23.	
				29.			29.	30.				30.	
	02.	05.	05.	03.	**08.**	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.	
15	08.	12.	12.	09.	14.	11.	09.	13.	10.	08.	12.	10.	15
Fr.	15.	19.	19.	16.	**22.**	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.	Fr.
	22.	26.	**25.**	23.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	24.	
	29.			30.			30.			29.		31.	

Tourenplan 2027 - Barnimer Altpapiertonne

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
2	05.	02.	02.	27.	25.	22.	20.	17.	14.	12.	09.	07.	**2**
Di.			31.										Di.
4	07.	04.	04.	**02.**	27.	24.	22.	19.	16.	14.	11.	09.	**4**
Do.				29.									Do.
5	08.	05.	05.	**03.**	28.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	10.	**5**
Fr.				30.									Fr.
6	11.	08.	08.	05.	03.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	13.	**6**
Mo.					31.								Mo.
8	13.	10.	10.	07.	05.	02.	28.	25.	22.	20.	17.	15.	**8**
Mi.						30.							Mi.
16	25.	22.	**20.**	19.	**18.**	14.	12.	09.	06.	04.	01.	27.	**16**
Mo.											29.		Mo.
17	26.	23.	**22.**	20.	**19.**	15.	13.	10.	07.	05.	02.	28.	**17**
Di.											30.		Di.
18	27.	24.	**23.**	21.	**20.**	16.	14.	11.	08.	06.	03.	01.	**18**
Mi.												29.	Mi.
19	28.	25.	**24.**	22.	**21.**	17.	15.	12.	09.	07.	04.	02.	**19**
Do.												30.	Do.
20	**02.**	26.	**25.**	23.	**22.**	18.	16.	13.	10.	08.	05.	03.	**20**
Fr.	29.											31.	Fr.

Tourenplan 2027 - REMONDIS Gelbe Tonne

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	04.	15.	08.	19.	10.	21.	12.	02.	13.	04.	15.	06.	**1**
Mo.	25.		**30.**		31.			23.		25.		27.	Mo.
3	06.	17.	10.	**01.**	12.	02.	14.	04.	15.	06.	17.	08.	**3**
Mi.	27.			21.		23.		25.		27.		29.	Mi.
6	11.	01.	15.	05.	**18.**	07.	19.	09.	20.	11.	01.	13.	**6**
Mo.		22.		26.		28.		30.			22.		Mo.
8	13.	03.	17.	07.	**20.**	09.	21.	11.	01.	13.	03.	15.	**8**
Mi.		24.		28.		30.			22.		24.		Mi.
13	20.	10.	03.	14.	05.	16.	07.	18.	08.	20.	10.	01.	**13**
Mi.			**23.**		26.		28.		29.			22.	Mi.

Fortsetzung auf Seite 30

Fortsetzung von Seite 29

Tourenplan 2027 - Bioabfall MGB 120 (14-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	11.	08.	08.	05.	03.	14.	12.	09.	06.	04.	01.	13.	**1**
Mo.	25.	22.	**20.**	19.	**18.**	28.	26.	23.	20.	18.	15.	27.	Mo.
					31.						29.		
2	12.	09.	09.	06.	04.	01.	13.	10.	07.	05.	02.	14.	**2**
Di.	26.	23.	**22.**	20.	**19.**	15.	27.	24.	21.	19.	16.	28.	Di.
						29.					30.		
3	13.	10.	10.	07.	05.	02.	14.	11.	08.	06.	03.	01.	**3**
Mi.	27.	24.	**23.**	21.	**20.**	16.	28.	25.	22.	20.	17.	15.	Mi.
						30.						29.	
4	14.	11.	11.	08.	**07.**	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	**4**
Do.	28.	25.	**24.**	22.	**21.**	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	Do.
							29.					30.	
5	**02.**	12.	12.	09.	**08.**	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	**5**
Fr.	15.	26.	**25.**	23.	**22.**	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	Fr.
	29.						30.					31.	
6	04.	01.	01.	12.	10.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	**6**
Mo.	18.	15.	15.	26.	24.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	Mo.
			30.					30.					
7	05.	02.	02.	13.	11.	08.	06.	03.	14.	12.	09.	07.	**7**
Di.	19.	16.	16.	27.	25.	22.	20.	17.	28.	26.	23.	21.	Di.
			31.					31.					
8	06.	03.	03.	**01.**	12.	09.	07.	04.	01.	13.	10.	08.	**8**
Mi.	20.	17.	17.	14.	26.	23.	21.	18.	15.	27.	24.	22.	Mi.
				28.					29.				
9	07.	04.	04.	**02.**	13.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	**9**
Do.	21.	18.	18.	15.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	23.	Do.
				29.					30.				
10	08.	05.	05.	**03.**	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	**10**
Fr.	22.	19.	19.	16.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	24.	Fr.
				30.						29.			

Tourenplan 2027 - Schadstoffmobil

	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Stadt Eberswalde	Brdbg-Viertel	Zum Schwärzesee / Brdbg. Allee - Parkplatz	15.7.	10:00	10:30
	Clara-Zetkin-Siedlung	Beethovenstraße - Containerstellplatz	14.7.	15:15	15:45
	Finow	Altenhofer Straße Ecke Marktstraße	14.7.	16:15	16:45
	Finow	Fritz-Weineck-Straße - Schuhhaus LEPI (P um die Ecke)	13.7.	17:15	18:00
	Leibniz-Viertel	A.-v.-Humboldt-Straße - Parkplatz Supermarkt	14.7.	16:15	17:45
	Nordend	Poratzstraße Ecke Neue Straße - Containerstellplatz	14.7.	10:00	10:30
	Spechthausen	Spechthausener Dorfstr. 45 - Feuerwehr	15.7.	17:30	17:45
	Sommerfelde	An der Rüster 2 - Feuerwehr	19.7.	10:00	10:15
	Stadtmitte	Marienstraße - Parkplatz	13.7.	15:45	16:15
	Tornow	Hinterstraße - Containerstellplatz	19.7.	10:30	11:00
	Westend	Triftstraße 26-30	13.7.	16:30	17:00

Tourenplan 2027 - Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach Anmeldung!
Achtung - Um eine Abholung in Anspruch nehmen zu können, muss mindestens 1 Elektrogroßgerät bereitgestellt werden.

Stadt Eberswalde	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	06.	03.	03.	07.	05.	02.	07.	04.	08.	06.	03.	01.

Tourenplan 2027 - Weihnachtsbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen stellen wir in der BDG-App und auf www.kreiswerke-barnim.de zur Verfügung. Die Entsorgung erfolgt im Januar an folgenden Terminen: 07.01., 15.01., 25.01.2027.

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200.

Fraktion Alternative für Deutschland

Liebe Nachbarn,
in einer Sondersitzung der StVV ging es u.a. um den „Radbrückenschlag“. Das schuldenfinanzierte Sondervermögen soll den städtischen Anteil der Baukosten tragen. Seit 2022 steigen die Preise. Damals ca. 8,1 Mio. liegen wir heute bei ca. 14,4 Mio. Leider ist von einem Baubeginn noch nichts zu sehen. Da Eberswalde schon ca.1,3 Mio. in das Projekt investiert hat, wollen wir dazu beitragen, dass es kein Luftschloss bleibt, sondern auch entsteht. Natürlich darf dieser Bau kein Fass ohne Boden werden. Deshalb werden wir genauestens auf den weiteren Entwicklungsprozess achten, ohne die Stadtkasse endlos zu verschulden. Alles steht und fällt jetzt mit den Kostenvoranschlägen der Baufirmen.
Seit 2024 wird von der Stadt eine Erneuerung der Parkplatzbewirtschaftung angestrebt. Nachdem ca. 90.000 € investiert wurden, lag ein mächtiges Konzept vor. Allerdings kein gutes! Egal, wo der Ansatz lag, es ging nur um eine finanzielle Belastung der Bürger. Ziel war es, den Fahrzeugverkehr aus der Innenstadt zu verbannen oder ihn teuer zu machen. Auch unser Widerspruch hat eine Umsetzung damals verhindert. Nach gut einem Jahr im Schubfach sollen wir nun wieder darüber beraten. Das Bewirtschaftungskonzept ist aber dadurch nicht besser geworden. Wir bleiben unserem Standpunkt treu und setzen uns weiterhin dafür ein, unsere Bürger vor zusätzlichen Belastungen zu bewahren.

Jörg Mrozek

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger,
die Stadtverordnetenversammlung hat am 15.10.2026 den Grundsatzbeschluss zur Nutzung des Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg“ gefasst. Damit wird unsere Initiative aufgegriffen, die wir Ende 2025 eingebracht haben. Eberswalde stehen gut 20 Mio. Euro zur Verfügung. Zunächst sollen daraus die Eigenanteile für drei Vorhaben gesichert werden: die Laufbahn im Westend-Stadion, der „Radbrückenschlag“ und die Anschaffung drei neuer Feuerwehrfahrzeuge für die Berufsfeuerwehr sowie für die Freiwilligen Feuerwehren Finow und Eberswalde. Beim „Radbrückenschlag“ setzen wir uns dafür ein, die zunächst mündlich in Aussicht gestellten 4,4 Mio. Euro zusätzlich vom Bund doch noch zu erhalten. Unser Fraktionsmitglied Danko Jur hat die Verwaltung gebeten, gemeinsam mit Bundestagsabgeordneten erneut das Gespräch mit dem Bundesamt für Logistik und Mobilität zu suchen. Bis Ende 2026 soll die Verwaltung weitere bereits begonnene oder abgeschlossene Maßnahmen prüfen und priorisieren. Über die weitere Verwendung der Mittel wird im kommenden Jahr im Rahmen der Haushaltsplanung 2028 ff. entschieden werden. Welche Projekte sollten aus Ihrer Sicht ebenfalls mit diesem Geld vorangebracht werden? Wir freuen uns über Ihre Vorschläge an fraktion@fdp-eberswalde.de und beziehen diese gerne in unsere politische Arbeit ein.

Martin Hoeck
stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion SPD|BfE

Liebe Eberswalderinnen, liebe Eberswalder,
seit dem 15. Oktober erhalten alle Eltern von Neugeborenen in Eberswalde eine persönliche Babygeschenkbox der Stadt. Sie enthält kleine Gaben, Informationen zu sozialen Angeboten und einen Brief des Bürgermeisters. Ein freundlicher Start für die Jüngsten, den wir als Fraktion begrüßen!
Familienfreundlichkeit zeigt sich aber vor allem dort, wo Kinder betreut werden. Die Kita „Regenbogen“ in der Pfeilstraße hat die Stadt auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von der Volkssolidarität übernommen und für rund 593.500 Euro saniert. Seit August ist das Haus wieder offen und hat seine erste Bewährungsprobe bestanden: Als Ausweichquartier nahm es 48 Hortkinder aus dem Hort „Sputnik“ auf, die nun zum Hort „Regenbogen“ gehören, und half in den Ferien auch den „Coolen Füchsen“. Insgesamt hat die Einrichtung Platz für 100 Kinder. Die Übernahme hat sich damit bereits jetzt bewährt: Die Stadt kann Betreuungsplätze selbst sichern, wenn es darauf ankommt.
Wir danken allen, die das möglich gemacht haben, und setzen uns weiter für gute Betreuung ein. Ihre Erfahrungen erreichen uns unter fraktion-spd-bfe@outlook.de.

Mit freundlichen Grüßen
Steve Rennert

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
ein intensives politisches Jahr neigt sich dem Ende zu. Als Fraktion Bündnis Eberswalde blicken wir auf Monate voller Debatten und Herausforderungen in unserer Stadt zurück. Unser Ziel bleibt eine bürgernahe Politik, die die realen Sorgen der Menschen anpackt. Die angespannte Haushaltslage über viele Kommunen hinweg wird auch in Eberswalde zu priorisierten Entscheidungen für und gegen Maßnahmen über alle Bereiche hinweg führen. Um wichtige Investitionen in Schulen, Kitas, soziale Infrastruktur und das Stadtleben insgesamt dennoch zukunftssicher zu finanzieren, setzen wir uns für eine sinnvolle Verwendung des Sondervermögens ein, dass der Stadt genau für diese Zwecke bereitgestellt wurde.
Besonders bewegt hat uns in diesem Jahr die Problematik um unsere Kleingärten. Wir werden weiterhin mit der Stadtverwaltung und allen anderen Beteiligten auf verträgliche Lösungen hinarbeiten. Nun steht die besinnliche Zeit vor der Tür. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit zu wünschen. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote auf den Weihnachtsmärkten in unseren Stadtteilen für einen Austausch und erholsame Stunden mit Blick auf das neue Jahr.

Ihre Fraktion Bündnis Eberswalde
Daniel Winkelmann, Christian Mertinkat, Ronny Hiekel & Carsten Zinn

Fraktion Die Linke

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
das Eberswalder Bürgerbudget ist eine gute Sache. Dafür haben wir als Linke lange gekämpft. Bereits 2012 haben wir durchgesetzt, dass die Mittel von 50.000 auf 100.000 Euro verdoppelt wurden. Auch zuletzt haben wir uns für eine Erhöhung eingesetzt.
Doch es gibt Fragen, die wir nicht länger ausklammern sollten. Immer wieder wurde kritisiert, welche Projekte aus dem Bürgerbudget finanziert werden. Gehören dazu auch Vorhaben, die eigentlich aus dem regulären Stadthaushalt bezahlt werden müssten? Und haben kleine Initiativen die gleichen Chancen wie große Vereine? Die Diskussionen um die diesjährige Abstimmung zeigen zudem, dass wir über Transparenz und faire Regeln sprechen müssen. Deshalb wollen wir das Bürgerbudget grundsätzlich weiterentwickeln. Warum nicht allen Eberswalderinnen und Eberswaldern ab 14 Jahren eine Abstimmung per Brief ermöglichen und damit einen echten Bürgerhaushalt schaffen? Die Unterlagen könnten direkt nach Hause kommen. Auch digitale und persönliche Abstimmungen sollten möglich bleiben.
Für uns ist klar: Das Bürgerbudget soll erhalten bleiben. Aber wir sollten den Mut haben, es besser zu machen. Damit möglichst viele Menschen mitentscheiden können, wofür das Geld unserer Stadt ausgegeben wird.

Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender Die Linke

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Neuer Anlauf für das Parkraummanagementkonzept
Im Juli 2025, also vor etwas mehr als einem Jahr, endete die zum Teil sehr emotional und kontrovers geführte Diskussion zum Parken in Eberswalde vorläufig ohne Ergebnis. Jetzt startet die Verwaltung einen neuen Anlauf, um die vorliegenden Analyseergebnisse zu nutzen und die Parkraumbewirtschaftung neu zu regeln. Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt wurde ausdrücklich betont, dass es sich dabei um einen ergebnisoffenen Prozess handelt. Neu ist, dass mögliche Kompromisse zunächst durch ein Mediationsverfahren herausgearbeitet werden sollen. Dazu wurden im Oktober mit allen Fraktionen Interviews geführt. Wir haben noch einmal sehr deutlich darauf hingewiesen, dass wir Wert auf die gerechte Verteilung des öffentlichen Raums legen. Die Interessen von allen Verkehrsteilnehmenden sollen angemessen berücksichtigt werden und auch die klimaangepasste Gestaltung von Straßen und Plätzen muss beachtet werden. Im weiteren Prozess ist es entscheidend, sowohl in der Politik als auch in der Bürgerschaft für mehr Transparenz zu sorgen. Deshalb sind wir auf die bereits angekündigten Workshops gespannt und hoffen, dass sich viele interessierte Bürger*innen an diesem Gesprächsangebot beteiligen, um ihre Sicht auf das Parken in Eberswalde rechtzeitig in die Erarbeitung des Konzepts einzubringen.

Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
nach dem Grundsatzbeschluß zum schuldenfinanzierten Sondervermögen »Zukunftspaket Brandenburg« beriet unsere Fraktion über Vorschläge zur Nutzung dieser zusätzlichen Gelder. Vordringlichen Investitionsbedarf gibt es beim Sportzentrum Westend, insbesondere der Schwimmhalle. Ziel unserer Fraktion ist deren dauerhafter Erhalt bei akzeptablen Eintrittspreisen. In einem Gespräch mit dem Baudezernenten Ilja Haub und dem THW-Geschäftsführer Andreas Bonin wurden Chancen und Möglichkeiten erörtert, ob und wie durch Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien dauerhaft Kosten eingespart werden können. Die Fraktion machte konkrete Vorschläge. Der THW-Geschäftsführer legte dar, daß zunächst die Gebäudesanierung im Mittelpunkt stehe. Nach Ermittlung des verbleibenden Energiebedarfs könne sodann überlegt werden, wie dieser gedeckt wird. Ein weiteres Thema bleiben die bislang ungelösten Probleme im Zusammenhang mit dem Bezirksverband der Kleingärtner (BVK). Zur Sicherung des sozialen Friedens im Eberswalder Kleingartenwesen sollten die Vereinbarungen mit dem BVK überprüft werden. Ebenso sollte geprüft werden, inwieweit die Pachtverträge für Kleingartenanlagen (KGA) und deren Vereine, die aus dem BVK austreten oder austreten wollen, über einen neuen Dachverband weitergeführt werden können.

Oskar Dietterle
stellv. Fraktionsvorsitzender

Letzte Einwohnerversammlung 2026

Montag, 23. November 2026, um 17 Uhr, ab 16 Uhr vorweihnachtliches Adventscafé
Einwohnerversammlung für den Ortsteil Brandenburgisches Viertel
Speisesaal der Arbeiterwohlfahrt Barnim (AWO), Beeskower Straße 1, Zugang über Frankfurter Allee, 16227 Eberswalde

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine
gemütliche Weihnachtszeit
und einen guten Start
ins neue Jahr 2027.



WITTICH MEDIEN
MANUELA KÖPP
Tel. 039931 579-47 · m.koepp@wittich-sietow.de
LINUS WITTICH Medien KG · Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
www.medienhaus-mueritz.de
Foto: KI-generiert

Wir schenken Zeit!



Wir bieten
älteren und hilfebedürftigen
Menschen Unterstützung im Alltag:
Bei Ihnen zuhause oder in unserer
Begegnungsstätte im Johanniter-Quartier
Eberswalde.

Jetzt anmelden:
03334 386 660 18

Für dieses Angebot kann laut des geplanten Pflegeneuordnungsgesetzes ab 01/27 das Sozialraumbudget eingesetzt werden.
Wir beraten Sie gern!

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

JETZT AUCH IN EBERSWALDE
Ergotherapie für Erwachsene

Wir haben
freie Termine!



Therapiezentrum EBERSWALDE

Saarstraße 64 · 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 3974144
www.eberswalde-therapiezentrum.de

FERIENPARK LENZ
Der Ort für unvergessliche
Familienmomente

30 individuelle Ferienhäuser mitten in der Natur am Plauer See



Jetzt buchen
0152 08529030
Plauer Seeblick · 17213 Malchow
urlaub@ferienpark-lenz.de
www.ferienpark-lenz.de

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit

Jetzt informieren!
www.johanniter.de/hausnotruf
Telefon: 03334 386 660 23

JOHANNITER



HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

WIR HELFEN IHNEN GERNE



Der Tod eines Menschen bringt nicht nur emotionale Erschütterung mit sich – er stellt Angehörige auch vor eine Vielzahl an organisatorischen Aufgaben, die meist sofort erledigt werden müssen. Inmitten von Trauer und Abschied sind plötzlich Formalitäten und Entscheidungen zu treffen.
Damit Sie in dieser belastenden Situation nicht den Überblick verlieren, finden Sie hier eine Checkliste mit den wichtigsten ersten Schritten, die in den ersten Stunden und Tagen nach einem Todesfall notwendig sind.



PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0
Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause



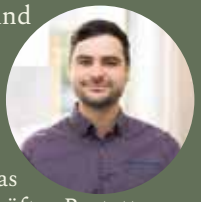
Jeannette Klein — Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde

Bestattungshaus Deufrains GmbH
Geschäftsführerin G. Haas

Persönlich. Nah. Verlässlich.

In Zeiten des Abschieds zählt ein verlässlicher Ansprechpartner. Wir nehmen uns Zeit, hören zu und begleiten Sie mit Erfahrung und Feingefühl.



Ratzeburgstraße 12
16225 Eberswalde
03334. 22 641
www.deufrains.de

Christian Haas
Verbandsgeprüfter Bestatter

Verbandsgeprüfter Bestatter für Eberswalde und Umgebung



HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Hören kommt von Können.

Gut eingestellt. Gut gehört.

Unser Handwerk macht den Unterschied.

Mit Akku-Hörgeräten von Philips.

HörPartner GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 2 • 16225 **EBERSWALDE**
033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113 • 16348 **WANDLITZ**
033 397 / 67 89 94

Jahnstraße 50 • 16321 **BERNAU**
033 38 / 708 41 27

www.hoerpartner.de

Jetzt bewerben!

THIMM

Für unsere Produktion im Werk Eberswalde
suchen wir Verstärkung. Interessiert?

Teamleitung in der Produktion (m/w/d)

Industrie-elektroniker:in (m/w/d)



THIMM Verpackung GmbH + Co. KG
Angermünder Str. 56, 16225 Eberswalde
Maria Rathmann, T 03334 2132 44
www.thimm.com/jobs-eberswalde